

AUSGABE 168

OKTOBER 2015

MOBILE

MONATSBILD ETTISWIL



JONAS HANSEN

WELTMEISTER 30M OPEN CLASS GESAMT
WELTMEISTER 30M TEAM
BRONZEMEDAILLE 30M KNIEND
ARMBRUSTSCHIESSEN



Gemeinderat und Verwaltung

Neuwahlen des Nationalrates und des Ständerates

Am Sonntag, 18. Oktober 2015 wählen die Stimmberechtigten des Kantons Luzern zehn Mitglieder des Nationalrates und zwei Mitglieder des Ständerates für die Amtsdauer 2015 – 2019.

Sie haben rechtzeitig die amtlichen Kandidatenlisten, eine Blankoliste sowie eine Wegleitung für eine gültige Stimmabgabe erhalten.

Das **Urnenbüro** ist am Sonntag, 18. Oktober 2015 von **10.30 bis 11.00 Uhr** bei der Gemeindeverwaltung geöffnet.

Die brieflichen Stimmabgaben müssen bis **spätestens um 11.00 Uhr** am Wahlsonntag im Gemeindebriefkasten, Surseestrasse 5, eingeworfen sein!

Der Gemeinderat ruft die Stimmberechtigten zur Teilnahme an den Wahlen auf und um Wahrnehmung ihrer demokratischen Rechte.

Fehlerhafte Listenblöcke

Beim Verpacken der Wahlunterlagen sind in mindestens vier Gemeinden fehlerhafte Listenblöcke aufgetaucht. Bei den insgesamt vier fehlerhaften Listenblöcken waren einzelne Listen doppelt vorhanden, andere dagegen fehlten.

Auch wenn von Einzelfällen auszugehen ist, informiert das Amt für Gemeinden die Stimmberechtigten sicherheitshalber über die unvollständigen Wahlunterlagen.

Sie werden gebeten, ihre Wahlunterlagen auf Vollständigkeit zu prüfen. Ein korrek-

ter Listenblock besteht aus folgenden Seiten in dieser Reihenfolge:

Titelseite mit Verzeichnis der Kandidatenlisten
Blankoliste

Liste 1 Grüne	Liste 2 CVP
Liste 3 FDP.Die Liberalen Luzern	
Liste 4 SVP	Liste 5 SP/Gewerk.
Liste 6 glp	Liste 7 JUSOplus
Liste 8 JCVp	
Liste 9 SP-Second@s Plus	
Liste 10 JSVP	Liste 12 jf
Liste 13 Junge Grüne	Liste 15 EVP
Liste 16 BDP	Liste 17 jglp
Liste 18 Parteilose CH	Liste 19 Aktive Sen. LU
Liste 20 Integrale Politik	Liste 21 SVP Internat.
Liste 22 CH-Demokraten	Liste 23 CVP Ausl.-CH

Kantonale Volksabstimmung vom 15. November 2015

Am Sonntag, 15. November 2015 findet im Kanton Luzern die kantonale Volksabstimmung statt über:

- die Volksinitiative "Kinder fördern - Eltern stützen, Ergänzungsleistungen für Familien"
- die Volksinitiative "Für eine gerechte Aufteilung der Pflegefinanzierung"

Wir verweisen auf die Abstimmungsbotschaften, die an alle Stimmberechtigten mit dem Stimmrechtsausweis und den Stimmzetteln verschickt werden.

Wir bitten die Stimmberechtigten, die Hinweise auf dem Stimmrechtsausweis oder dem grünen Stimmkuvert zu befolgen.

Einwohnerkontrolle

Zuzüge

In der Zeit vom 18. August bis 18. September 2015 sind folgende Personen in unsere Gemeinde gezogen:

- **Engel Cornelia**, Rüti 15
- **Fejza Gazmed**, Ilgematte 5
- **Frieden Marianne**, Willisauerstrasse 24
- **Furrer Rita**, Ausserdorf 76a
- **Hüsler Reto**, Zuswil 2, Kottwil
- **Kurmann Eduard**, Rüti 15

- **Marbach Marco**, Alberswilerstrasse 4
- **Neuenschwander Adrian**, Längmatt 2
- **Selimi Adelina**, Ilgematte 5
- **Tanner Daniel**, Haisihof 3
- **Waltert Corinne**, Ausserdorf 37a
- **Zemp Daniel**, Ausserdorf 37a

Wir heissen die Neuzuzüger in unserer Gemeinde herzlich willkommen.

Geburten



Hübner Malia, geboren am 4. August 2015 in Wolhusen, Tochter von Susanne Hübner und Tyron Hoppe, im Schnarzen 12, Ettiswil.

Dällenbach Sebastian, geboren am 14. August 2015 in Luzern, Sohn von Salome und Bruno Dällenbach, Moosgasse 2, Kottwil.

Fabrizio Matteo Aurelio, geboren am 14. August 2015 in Sursee, Sohn von Claudia und Giovanni Fabrizio, Surseestrasse 13a.

Kurmann Ronja, geboren am 17. August 2015 in Sursee, Tochter von Gisela und Erich Kurmann, Dorf 18.

Käch Giulia, geboren am 25. August 2015 in Sursee, Tochter von Nicole und Daniel Käch, Bilacher 31.

Wir heissen **Malia, Sebastian, Matteo, Ronja und Giulia** ganz herzlich willkommen und wünschen ihnen und ihren Eltern viele glückliche Momente.



Heirat

Frei Christian und **Frei geb. Vogel Tamara**, Hinterdorf 2, Kottwil haben am 11. September 2015 in Willisau geheiratet.

Wir gratulieren dem Ehepaar herzlich und wünschen ihm viele harmonische und glückliche Ehejahre.

Gratulationen



Felber-Erni Agnes, Sonnbühl 5, feiert am 8. Oktober ihren 80. Geburtstag.

Duss-Roos Gerhard, Mööslimatten 9, feiert am 15. Oktober seinen 80. Geburtstag.

Bühler-Felber Adolf, Sonnbühl 1, feiert am 22. Oktober seinen 91. Geburtstag.

Gut-Stocker Anton, Neukidli, Kottwil, feiert am 24. Oktober seinen 80. Geburtstag.

Müller-Leupi Verena, Sonnbühl 1, feiert am 29. Oktober ihren 92. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen und Jubilaren viel Freude, Lebenswillen und gute Gesundheit auf dem Lebensweg.

Todesfall

Frey-Frank Annelies, Grosswangerstr. 14, mit Aufenthalt im Betagtenzentrum Linde, Grosswangen, gestorben am 20. September 2015 in Wolhusen.

*Du hast den Lebensgarten verlassen,
doch deine Blumen blühen weiter.*

Wir sprechen den Angehörigen unsere aufrichtige Anteilnahme aus.

Bauamt

Baugesuche

Die aktuell publizierten Baugesuche finden Sie bis zum Ablauf der Auflagefrist auf unserer Homepage und im Anschlagkasten der Gemeinde.

Baubewilligungen

An Josef und Adelheid Brun-Wallimann, Bühlmatt 1a, Einbau COVER-Sitzplatzverglasung als Wind-, Wetter-, Staub- und Lärmschutz, Grundstück-Nr. 626, GB Ettiswil.

An die Einwohnergemeinde Ettiswil, Surseestrasse 5, Neugestaltung der Recycling-Sammelstelle und Parkplatz mit Velounterstand, Grundstück-Nr. 894, GB Ettiswil.

An die Hügi + Gisiger AG, Mööslimattenweg 1, Neubau Doppel-Einfamilienhaus mit Autounterstand und Abstellraum, Grundstück-Nr. 262, Vorderdorf 8a und 8b, GB Kottwil.

An die IBOR AG, Mööslimatten 10, Teil-Fassadensanierung, Grundstück-Nr. 676, GB Ettiswil.

An die Josef Waller AG, Werkstr. 1, 6233 Büron, Neubau von zwei Mehrfamilienhäuser und Abbruch des Gebäudes Nr. 18, Grundstück-Nrn. 75, 282, GB Kottwil.

An die Josef Waller AG, Werkstr. 1, 6233 Büron, Gestaltungsplanänderung "Dorf", Grundstück-Nrn. 75, 282, GB Kottwil.

Handänderung Grundbuch Ettiswil

Veröffentlichung von Eigentumsübertragungen an Grundstücken.

**Grundstück-Nr. 2166 (StWE ¹⁴⁵/1000)
4089 (ME ¹/10)
Stockmatt**

Veräusserer:

Einfache Gesellschaft:

Fischer Josef, Grosswangen und
IMMO Hunkeler GmbH, Nottwil

Erwerber:

ME zu je ½:

Stania Helga und Stania Manfred, Ettiswil

**Grundstück-Nr. 2165 (StWE ¹³¹/1000),
4090 (ME ¹/10),
Stockmatt**

Veräusserer:

Einfache Gesellschaft:

Fischer Josef, Grosswangen und
IMMO Hunkeler GmbH, Nottwil

Erwerber:

ME zu je ½:

Graziano Massimo und Graziano-Tabone
Mariassunta, Ettiswil

Grundstück-Nr. 695, Baumgartenweg 23

Veräusserer:

Pro Senectute Kanton Luzern

Erwerber:

Garage Wüest AG, Ettiswil

AHV-Zweigstelle

Prämienverbilligung 2016

Haben Sie die Anmeldung für die Prämienverbilligung 2016 von der Ausgleichskasse Luzern erhalten, unterschrieben und wieder retourniert? Haben Sie eine Empfangsbestätigung erhalten?

Die Frist zur Einreichung läuft bis Samstag, 31. Oktober 2015. Bei einer Anmeldung nach dem 31. Dezember 2015 besteht allenfalls nur ein anteilmässiger Anspruch. Das Anmeldeformular ist bei der Ausgleichskasse des Kantons Luzern einzureichen:

Ausgleichskasse Luzern
Postfach, 6000 Luzern 15

Für Neuanmeldungen kann das Anmeldeformular im Internet unter www.ahvluzern.ch ausgefüllt und ausgedruckt oder bei der AHV-Zweigstelle der Gemeinde angefordert werden.

Rechtshinweis: Die Informationen sind nicht rechtsverbindlich. Für die Beurteilung von Einzelfällen sind ausschliesslich die gesetzlichen Bestimmungen massgebend.

Gemeindeammannamt

Entsorgungen

Grüngutabfuhr, ab 7 Uhr

Donnerstag 01. Oktober 2015
15. Oktober 2015
29. Oktober 2015

Gleiche Stelle wie Hauskehricht


Papiersammlung, ab 7 Uhr

Mittwoch 14. Oktober 2015
Gleiche Stelle wie Hauskehricht

Kartonsammlung, ab 7 bis 12 Uhr


Montag 26. Oktober 2015
Werkhof Ettiswil



Häckseldienst, ab 7.30 Uhr 
Montag 05. Oktober 2015
Montag 02. November 2015
Am Strassenrand

An den obgenannten Daten (und an den nachfolgenden Tagen) führt die Gemeinde Ettiswil jeweils den Häckseldienst durch. Das Häckselgut wird gewöhnlich liegen gelassen. Hat man jedoch keine Verwendung dafür, wird es auf Wunsch gegen Rechnung (pro $\frac{1}{2}$ m³ Fr. 30.– und für jeden weiteren $\frac{1}{2}$ m³ Fr. 6.–) mitgenommen. Das Häckseln selbst ist gratis.

Sollte Ihnen die Verwertung nicht möglich sein, melden Sie diese Abfuhr telefonisch eine **Woche vor jedem Häckseltag** auf der Gemeindekanzlei: ☎ 041 984 13 20.

Laubsammlung, ab 7.30 Uhr 
Mittwoch 11. November 2015
Mittwoch 25. November 2015
Am Strassenrand

Das Laub ist in geeigneten Gebinden wie Säcke oder Harassen bis spätestens 7.30 Uhr am Strassenrand bereitzustellen. Die Gebinde werden beim Sammeln entleert und zurückgelassen.

**Vorinformation:
Kehrrichtsammeltag 2016**

Sammeltage ab 1. Januar 2016
Siedlungsgebiet, wöchentlich: neu Freitag
Landwirtschaft, monatlich: neu Freitag

Die Routenpläne bleiben unverändert. Bei Verschiebung infolge Feiertage werden wir Sie rechtzeitig informieren.

Publikation Einbürgerungsgesuch

Folgende Familie erfüllt die gesetzliche Wohnsitzdauer und möchten sich in Ettiswil einbürgern lassen:



**Krist Gjoka und Lidije Gjoka-Paluca
mit den Kindern Agron und Arlind,**

Dorf 17, 6218 Ettiswil



Alle Stimmberechtigten von Ettiswil haben das Recht, während 60 Tagen zu den publizierten Gesuchen Stellung zu nehmen.



**Die Eingabefrist läuft vom
1. Oktober bis 30. November 2015**

Hinweise sind in schriftlicher Form an den Sachbearbeiter Einbürgerungskommission, Surseestrasse 5, Postfach 11, 6218 Ettiswil oder an ein Mitglied der Einbürgerungskommission zu richten. Die Anonymität der Personen, die Hinweise machen, wird gewährleistet. Anonyme Stellungnahmen an die Kommission können nicht berücksichtigt werden.

Herzlichen Dank für Ihre Mitarbeit.

Bürgerrechtskommission Ettiswil
E-Mail: elmar.stoeckli@ettiswil.ch / Telefon 041 984 13 24

Unser neuer Jugendarbeiter



Herzlich Willkommen Roger Meier!

Mit viel Glück und ein wenig Zufall hat sich nun eine befristete Nachfolgelösung für unseren weggezogenen Jugendarbeiter Ferdi ergeben! Für kleinere Landgemeinden mit einem kleinen Stellenprozentangebot in der Jugendarbeit ist es nicht einfach, solche Stellen zu besetzen. Mit 30 Stellenprozenten kann (fast) niemand leben und zwei Stellen gleichzeitig innezuhaben ist auch schwierig, da (fast) jeder Jugendraum die gleichen Öffnungszeiten hat...! Auch wir mussten leider diese Erfahrung machen! Nun sind wir in der glücklichen Lage, dass Roger von Mitte Oktober 2015 bis ca. Ende Mai 2016 die Stelle als Jugendarbeiter übernimmt. Roger hat seit Anfang an in unserer Jugendarbeit mitgewirkt und mitgeholfen. Diese befristete Lösung ist eine win-win Situation! Weshalb? Die Antwort finden Sie im Steckbrief von Roger!

Wir Mitglieder von der Jugendkommission stehen voll hinter dir und freuen uns auf eine konstruktive und bereichernde Zusammenarbeit mit dir!

Christa Marbach
Präsidentin Jugendkommission

Steckbrief von Roger Meier

Ich bin am 6. August 1988 geboren, in Ettiswil aufgewachsen und zur Schule gegangen. Nach der Schulzeit habe ich eine Berufslehre als Zimmermann bei Renggli Holzbau AG in Schötz begonnen und erfolgreich abgeschlossen. Nach der Lehre besuchte ich die Rekrutenschule in Payerne zur FLAB (Flugzeugabwehr) STINGER und im Anschluss den Unteroffizierslehrgang, den ich mit dem Wachtmeister abschloss. Seit August 2009 arbeite ich bei der Firma Häberli AG Weinhandlung in Dagmersellen als Chauffeur und Lagerist.

Seit ungefähr einem Jahr wohne ich gemeinsam mit meiner Freundin in Sissach BL und pendle ein wenig hin und her.

Im neuen Jugendraum war ich von Anfang an, also seit 2010, dabei und habe mitgeholfen bei der Planung und beim Aufbau. Zur selben Zeit war ich auch noch einige Jahre als Leiter im Fit und Fun tätig. Im Jugendraum war ich bis Ende Mai 2014 engagiert. Die Arbeit mit jungen Menschen hat mir damals sehr viel Freude bereitet. Ich konnte etwas beitragen, um ihnen eine sinnvolle Freizeitgestaltung zu ermöglichen.

Ich habe mich nun entschlossen, im Jahre 2016 die Ausbildung zum Sozialpädagogen zu machen. Die Anstellung als Jugendarbeiter in Ettiswil dient mir nun als erforderliches Praktikum, zusammen mit der bereits geleisteten Arbeit.

Ich bin stets aufgestellt, kontaktfreudig, motiviert und bereit für eine Herausforderung. In meiner Freizeit treibe ich gerne Sport, treffe mich mit Freunden und wenn noch etwas Zeit bleibt, versuche ich mich im Fotografieren

Ich freue mich sehr auf die Arbeit als Ettiswiler Jugendarbeiter und aufs Kontaktknüpfen mit den jungen Besuchern des Jugendraums.



Aufsichtsperson gesucht! **Jugendraum/Aussengelände** **Mittwochnachmittag**



Während der Schulzeit sind Kinder der 5./6. Klasse jeden 2. Mittwochnachmittag eingeladen, in der Zeit von 14.00 bis 15.30 Uhr, ihre Freizeit im Jugendraum / Aussengelände unter Aufsicht zu verbringen. Während der Ferienzeit ist der Jugendraum geschlossen!

Wir suchen eine Aufsichtsperson, die

jung oder junggeblieben, freundlich, fröhlich, motiviert, engagiert, phantasievoll, initiativ, präsent ist, zuhören und die Hausregeln durchsetzen kann.

Fühlen Sie sich angesprochen? Haben Sie Freude mit Kindern zu reden, spielen, basteln.... oder die Kinder einfach nur zu beaufsichtigen? **Möchten Sie die neue Ansprechperson im Jugendraum für unsere 5. und 6. Klässler werden?**

Wir bieten einer Aufsichtsperson

einen einladenden Jugendraum – ein abwechslungsreiches Aussengelände – eine beratende Jugendkommission – eine vielfältige Aufgabe und eine Anstellung im Stundenlohn bis ca. Ende Schuljahr 2015/2016.

Ihre Ansprechperson für Fragen rund um das Aufgabengebiet oder für Ihre Bewerbung ist:
Christa Marbach, Schulverwalterin, Ausserdorf 51, 6218 Ettiswil
☎ 041 980 15 01; E-Mail: christa.marbach@sunrise.ch



SPITEX REGION WILLISAU

Gerne laden wir Sie ein, unseren Betrieb und unser umfassendes Angebot näher kennen zu lernen.

Besuchen Sie uns am

"Tag der offenen Tür"
Samstag, 24. Oktober 2015, 10 bis 16 Uhr

Lassen Sie sich überraschen! Machen Sie mit am Wettbewerb und geniessen Sie einen kleinen Imbiss.

Wir freuen uns.

SPITEX REGION WILLISAU

ÖFFNUNGSZEITEN im Oktober 2015

Freitag	9. Oktober	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	16. Oktober	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	23. Oktober	19.30 – 23.30 Uhr
Freitag	30. Oktober	19.30 – 23.30 Uhr



MITTWOCH – NACHMITTAG für die 5./6. Primarklasse

**Der Jugendraum bleibt am Mittwoch vorübergehend
geschlossen.**

Besten Dank für Ihr Verständnis!



Angebote der Jugendarbeit:

- Jugendraum (mit Jugendlichen) betreiben
- Aktive Freizeitgestaltung, Kurse organisieren
- Beratungs- und Anlaufstelle für Jugendliche, Eltern, Lehrer etc.

Telefonische Erreichbarkeit:

☎ 079 829 31 13

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch

www.jugendarbeit-ettiswil.ch

Jugendarbeit – Dorf 21 – 6218 Ettiswil

„Was ist dir wichtig?“ Personale Werte erkennen

Unter dem Titel „Das isch mer wichtig! Starke Kinder durch Erziehung zum Selbstwert“ findet diesen Herbst ein dreiteiliger Kurs für die Lehrerschaft Ettiswil, Kottwil und Alberswil statt. Anfang September luden die Kursleiter Doris und Andreas Hausheer, die in Sempach eine Werkstatt für Existenzielle Erziehung haben und aus einer reichen Unterrichtserfahrung schöpfen können, zum ersten Teil.

Sie stellten den Begriff „personaler Wert“ ins Zentrum und leiteten die Lehrpersonen dazu an, sich über eigene personale Werte auszutauschen und nach deren Bedeutung und Wirkung zu fragen. Unter personalen Werten werden subjektive Werte verstanden, die einen Menschen unmittelbar ansprechen und ihn als Persönlichkeit mit spezifischen Interessen, Überzeugungen und Leidenschaften erst ausmachen. Personale Werte verleihen dem eigenen Tun Sinn.



„Was ist dir wichtig?“ Die Lehrpersonen tauschen sich über personale Werte aus.

Wer mit seinen personalen Werten in Kontakt kommt und sie umsetzt, kann eintauchen und Flow erleben, ist begeistert und motiviert, zeigt Ausdauer und eine hohe Leistungsbereitschaft, wie Doris und Andreas Hausheer anhand verschiedener Beispiele aufzeigten. Aus pädagogischer Sicht ist das Wahrnehmen und Berücksichtigen von personalen Werten im Unterricht deshalb von grosser Bedeutung – nicht nur für die Beziehung zwischen Schüler und Lehrperson, sondern gerade auch im Hinblick auf Lernbereitschaft und Lernerfolg.

So wird es im zweiten Kursteil Mitte Oktober darum gehen, wie personale Werte konkret in den Unterricht einbezogen werden können.



Kursleiter Doris und Andreas Hausheer

Ausblick

Mit folgenden Schwerpunkten wird sich das Lehrerteam im zweiten und dritten Kursteil beschäftigen:

- Personale Werte im Unterrichtsalldag
- Umgang mit Fehlern im schulischen Kontext
- Erfahrungsaustausch
- Besprechung von Fallbeispielen

Klassenlager ISS 8, Tenero

Vom 7. bis 11. September reiste die ISS 8 ins Klassenlager nach Tenero. Im Centro Sportivo stand den Schülerinnen und Schülern eine grossartige und vielseitige Sportanlage zur Verfügung.

Das Lager war nur dank der durchgeführten Putzaktion vom Frühling 2015 möglich. Herzlichen Dank an alle, die uns grosszügig unterstützt haben!



Zwei Tagesberichte:

Montag

Um 07.45 Uhr trafen wir uns gemeinsam vor dem Gemeindehaus in Ettiswil, um mit dem Car nach Tenero zu fahren. Die, welche Lust hatten, konnten die Strecke Airolo-Tenero mit dem Bike bestreiten.

14 Schülerinnen und Schüler nutzten diese Gelegenheit. Die Fahrt ging meistens geradeaus. Trotz des anstrengenden Gegenwindes konnten wir die Landschaft geniessen. Als wir in Bellinzona ankamen, bekamen wir eine Glacé und besichtigten eine Burg.

Der Rest, welcher mit dem Car bis Tenero reiste, machte zu Beginn einen OL auf dem Gelände des CST (Centro Sportivo Tenero). Nach dem Mittagessen fühlten sich alle gut und es stand – was sonst? – Sport auf dem Programm: Fussball, Unihockey und Völkerball. Danach gab es ein bisschen Zeit zum Relaxen. Einige spielten Tisch-

tennis, andere gingen schwimmen in den Lago Maggiore.

Nach der Ankunft der Biker wurden die Zelte bezogen und wir nahmen alle zusammen das Nachtessen in der Mensa ein. Am Abend spielten die Jungs Fussball und die Mädchen Beachvolleyball.

Cindy Roth und Nicole Kurmann

Dienstag

Um 07.00 Uhr war Tagwache. Es war richtig kalt. Nach dem Umziehen machten wir eine Joggingrunde und ein paar Übungen. Anschliessend gingen wir frühstücken. Nach dem Frühstück hatten wir verschiedene Sportateliers. Wir konnten wählen zwischen Maxitramp, Squash, Tischtennis, Turmspringen und Airgame. Dann war die verdiente Mittagspause. Am Nachmittag ging es mit Sport weiter. Neben den Sportarten vom Morgen konnten alle eine Lektion Kajak fahren auf dem See.

Am Abend nahmen ein paar von uns an einem Beachvolleyturnier teil. Der Rest spielte Beachsoccer, was sehr viel Spass machte. Nach so viel Sand brauchten alle eine Dusche.

Kristjan Shala und Livio Bättig



Sportliche Spässchen gehören zum Tagesgeschäft.



auf Spurensuche...

... Jahresmotto SJ 15/16

Die Viert-, Fünft- und Sechstklässler begaben sich mit einem Foto-OL auf Spurensuche.

Eine Gruppe Fünftklässler organisierte für ihre Mitschüler und Mitschülerinnen einen Foto-OL. Die Gruppe suchte auf dem Schulgelände passende Sujets und knipsten diese. 24 Bilder wählten die Fotografen aus und stellten sie zu einem Foto-OL zusammen. Letzte Woche suchten die Viert-, Fünft-, und Sechstklässler topmotiviert nach den Posts.



Wissen Sie, wo sich diese Sujets auf dem Schulgelände befinden?

Herbstwanderung Kindergarten bis 3. Klasse

Am Dienstag, 15. September 2015, machten sich die Kindergärtner bis und mit den 3.-Klässlern aus Ettiswil und Kottwil auf den Weg zur Burgruine Kastelen.

Neugierig auf die Ruine und hungrig sind wir alle oben angekommen. Jetzt freuten wir uns auf das Picknick – vom Sandwich, über die Cervelat bis zur Bratwurst. Natürlich durfte man auch die Burg erkunden.



Das herbstliche, angenehme Wetter haben wir alle genossen und so wurde viel gelacht, gesungen und gespielt.

Passend zum Jahresmotto haben die 3.-KlässlerInnen aus Ettiswil eine Spurensuche vorbereitet. In der Schule haben sie Plakate über Eichhörnchen, Amsel, Igel, Fuchs, Reh und Hase erstellt. Stolz, jetzt endlich mal die „Grössten“ zu sein, haben die 3.-KlässlerInnen diese Plakate den Jüngeren vorgestellt und diese dann auf eine Spurensuche mit Quizfragen geschickt. Wer gut zugehört hat und die Quizfragen richtig beantworten konnte, wurde durch die Spuren zum Schatz geführt. Dies hat allen grossen Spass gemacht.



Etwas müde, aber zufrieden machten wir uns wieder auf den Weg nach Hause.



Unter dem Motto: Abfalldetektive- dem Dreck auf der Spur wird sich die Primarschule, sowie der Kindergarten am Mittwoch, 28. Oktober 2015 auf die Abfallsuche machen. In verschiedenen Quartieren werden die Kinder jegliche Dreckspuren beseitigen und hoffen möglichst lange keinen neuen Abfall anzutreffen.
Ansprechpersonen: R. Theiler & H. Willi

Welche Spuren hinterlassen wir im Alltag?

Fotos von der Herbstwanderung Kindergarten bis 3. Klasse



Nachgefragt bei...



... **Leon Tran,**

1. Primarklasse, 7 Jahre

1) Stell dir vor, du bist für den Stundenplan am kommenden Montag verantwortlich. Was steht auf dem Programm?

Viel Verschiedenes. Mit Sicherheit Mathi, Turnen und Lesen.

2) Was ist das Beste an deinem Schulweg?

Mein Schulweg ist kurz und ich kann schnell laufen.

3) Worauf freust du dich an einem Schultag ganz besonders?

Auf die Mathilektion.

<input checked="" type="checkbox"/> Turnhalle	ODER	<input type="checkbox"/> Bibliothek
<input checked="" type="checkbox"/> Buchstaben	ODER	<input type="checkbox"/> Zahlen
<input checked="" type="checkbox"/> Schäre, Schei, Papier	ODER	<input type="checkbox"/> „lössle“
<input type="checkbox"/> Mittwoch-nachmittag	ODER	<input checked="" type="checkbox"/> Sonntag-morgen
<input checked="" type="checkbox"/> vorderste Reihe	ODER	<input type="checkbox"/> Platz am Fenster



Musikschule
Region Willisau

Ettiswil - Willisau - Alberswil Drei Gemeinden – eine Musikschule



Statistiken haben es in sich: Sie stellen Vergleichszahlen zur Verfügung, welche ganze Bücher füllen, nur selten brauchbar sind und – kaum sind sie zur Hand – schon veraltet sind.

Wer zum Beispiel hätte gewusst, dass die Heiratsziffer für das Jahr 2013 in Willisau 6.3‰, in Ettiswil aber nur gerade 3.2‰ betrug, und dass analog zur hohen Heiratsziffer die Scheidungsrate in Willisau mit satten 2.4% am Ausgeprägtesten ist? Wer wüsste schon, dass der Anteil der unter Zwanzigjährigen mit 25.2 % in Alberswil den Höchststand erreicht, der Anteil Sozialhilfebezüger in Ettiswil aber mit 2% am höchsten ist, gefolgt von Willisau und Alberswil mit unbedeutenden 0.7%. Die Landwirtschaftsfläche in Willisau verringerte sich übrigens in einem Jahr um 68 ha, in Ettiswil waren es 32 ha und in Alberswil immerhin beachtliche 11 ha.

Und wo ist die Bevölkerungsdichte am grössten? – Falsch geraten! Es ist nicht Willisau mit 183,8 Personen, sondern Ettiswil mit 201,7 Personen pro km². Dass der Ausländeranteil ausgerechnet in der kleinsten Gemeinde am höchsten ist, scheint ebenfalls nicht zwingend. Auch nicht die Tatsache, dass in Ettiswil am meisten Einwohner gegen das Betäubungsmittelgesetz verstossen haben, während die Straftaten gemäss Strafgesetzbuch (StGB) in Willisau rund doppelt so hoch waren als in den andern beiden Gemeinden. Schliesslich darf beruhigt festgestellt werden, dass alle drei Gemeinden äusserst produktiv sind, beträgt der Anteil der unproduktiven Fläche doch nur zwischen mickrigen 0.8 – 1.4 % der Gesamtfläche. Ich verzichte auf einen Vergleich der Leerwohnungsziffern und der Waldgebiete, obwohl bestimmt auch diese Zahlen interessante Rückschlüsse ziehen liessen.

Doch gibt es Vergleichszahlen, welche sehr wohl auch für die Musikschule Region Willisau interessant sind:

- 11000 Einwohner umfasst die fusionierte Musikschule.
- 1200 Schülerinnen und Schüler besuchen die Volksschule
- 700 Volksschüler und Kantonsschülerinnen besuchen die Musikschule
- 160 sind in der Grundschule
- 58 nehmen Klavierunterricht und ...
- 56 belegen akustische oder elektrische Gitarre
- 40 Musiklehrpersonen unterrichten diese Musikschüler mit Pensen zwischen...
- 1.5 bis 14 Stunden

Sage und schreibe 150 Vereine zählen die drei Gemeinden, darunter sind 9 Blasmusikformationen und nicht weniger als 14 Chöre. Der Armbrustschützenverein ist in Ettiswil, der Ski-Klub Kastelen in Alberswil und der Italiener-Verein in Willisau beheimatet.

Mit dem Landvogteischloss in Willisau, der Kastelen in Alberswil und dem Schloss Wyher in Ettiswil hat jede Gemeinde „ihr“ Schloss. Aufgeteilt in zwei Kirchgemeinden, hat doch jede eine historische Kapelle, welche sich durchaus auch für Musikschulkonzerte eignen. Die Burgrainkapelle überragt Alberswil, in der Ettiswiler Sakramentskapelle sind interessante Wandmalereien zu bewundern und die Heilig Blut Kirche ist Teil des historischen Städtchens Willisau.

Doch auch punkto Festivals darf sich die Region sehen lassen. Das Jazz Festival Willisau hat eine internationale Ausstrahlung. Mit interessanten Programmen hat sich das Stimmenfestival Ettiswil einen überregionalen Namen gemacht und nicht mehr wegzudenken ist das Spring Bluegrass Festival im Burgrain. Im Museum Chlösterli in Ettiswil sind Objekte der Volksfrömmigkeit ausgestellt, das Schweizerische Agramuseum in Alberswil gehört zu den grössten seiner Art und beim Fläschesepp lassen sich Tausende von Flaschen, in der Instrumentensammlung historische Instrumente und im Goldwaschmuseum kleinste Goldflittchen aus der Wigger bestaunen.

Eine Region mit einem kulturell so vielfältigen Angebot ist buchstäblich „Gold wert“. „Alberswil blüht“, steht auf der Gemeindehomepage, mit einem Verweis auf die vielen blumengeschmückten Häuser.

Wir dürfen zuversichtlich sein, dass sich in Zusammenarbeit mit den Lehrpersonen, den Musikschülern, der neuen Verbandsleitung und der Delegiertenversammlung die Musikschule Region Willisau so entwickeln kann, dass die Bevölkerung schon bald davon überzeugt ist, dass auch die neue „Musikschule Region Willisau“ blüht.

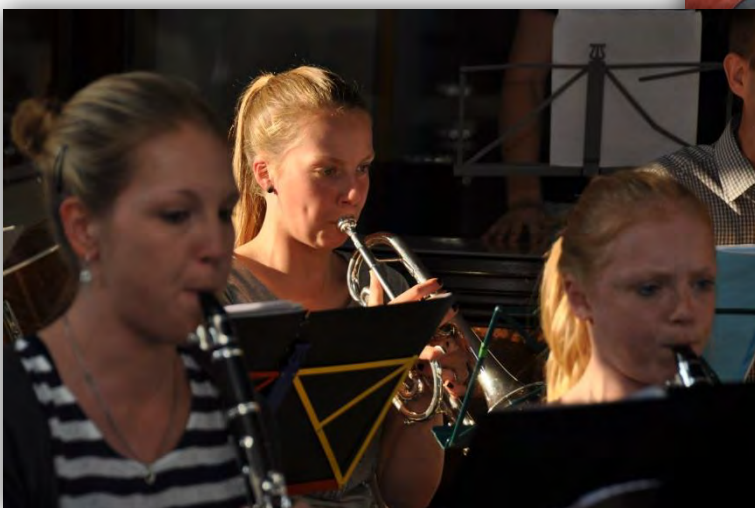
Es gilt auf dem sorgfältig gelegten Fundament aufzubauen und zu überdenken, wo die neuen Strukturen günstige Voraussetzungen für die zukünftige Entwicklung der Musikschule schaffen.

Ich freue mich, mit allen involvierten Personen und Gremien den eingeschlagenen Weg weiterzugehen. Der bisherige Fusionsprozess stimmt positiv.

In dem Sinne:

**Herzlich Willkommen an der
Musikschule Region Willisau!**

Urs Mahnig, Musikschulleiter





Musikschule Region Willisau Regional vernetzt – lokal verankert

40 Lehrpersonen und gegen 700 Musikschüler und –schülerinnen haben Mitte August ihren Unterricht in Ettiswil, Willisau und Alberswil aufgenommen. Getreu dem Motto

regional vernetzt – lokal verankert

können praktisch alle Musikschüler ihren Unterricht in ihrer Wohngemeinde besuchen. Für alle der über 60 Kantonsschülerinnen können die Instrumental- oder Gesangslektionen zeitsparend sogar vor Ort angeboten werden. Erfreulicherweise verlief die Organisation des neuen Schuljahres ohne nennenswerte Probleme. Die zielgerichtete und wertschätzende rund zweijährige Vorbereitung auf der Ebene der Lehrerteams, der Schulleitung und der Kommission hat sich somit ausbezahlt. Die meisten Lehrpersonen unterrichten auch dieses Jahr an ihrem angestammten Musikschulstandort. Daneben hatte schon 1/3 bereits im vergangenen Jahr an beiden Schulen Unterricht. Da neue Lehrpersonen bereits jetzt für die ganze Region angestellt werden, dürfte sich dieser Prozentsatz aufgrund natürlicher Fluktuationen erhöhen. Fusionsbedingte Kündigungen wird es keine geben.

Organisation

Die Musikschule ist als Gemeindeverband organisiert. Er übernimmt im Auftrag der Verbandsgemeinden die Führung der Musikschule und schafft dafür die notwendigen Voraussetzungen.

Verbandsleitung

Die Verbandsleitung vertritt die Musikschule gegen aussen, erstellt ein Reglement und organisiert die Rechnungsführung. Sie besteht aus je zwei Personen der angeschlossenen Gemeinden.

Ettiswil wird durch die Gemeinderätin
Christa Marbach und Margrit Stocker vertreten



Der Gemeindeammann Josef Häfliger
und Irma Christen vertreten Alberswil



Die Schulpflegepräsidentin Madlène Schmidiger und die
Stadträtin Brigitte Troxler sind für Willisau in der
Verbandsleitung. Stadträtin Troxler ist zugleich Präsidentin.



Delegiertenversammlung

Die Delegiertenversammlung besteht aus je einem Gemeinde-, respektive Stadtrat der drei Gemeinden. Es sind dies Sabine Bächli (Willisau), Bruno Bättig (Ettiswil) und Erika Oberli (Alberswil). Die Delegiertenversammlung hat die Oberaufsicht, setzt den finanziellen Rahmen und beschliesst über allfällige Statutenänderungen oder Aufnahmen weiterer Gemeinden.

Musikschulleitung

Einhergehend mit dem neuen Organisationsmodell wurde auch die Position des Musikschulleiters gestärkt. Ihm obliegt die musikpädagogische, personelle, organisatorische und administrative Leitung der Musikschule. Nachdem Urs Mahnig letztes Jahr sein 30. Dienstjubiläum als Musikschulleiter feiern durfte, freut er sich auf die gemeinsame Zukunft. Durch seine mehrjährige Tätigkeit an beiden Schulen konnte er bereits in den vergangenen Jahren wichtige Schritte einleiten, welche den Fusionsprozess wesentlich vereinfachten. Das Sekretariat betreut weiterhin Marta Mahnig, welche auch als Lehrerin an der Musikschule Region Willisau wirkt.



Ein Blick in den Veranstaltungskalender zeigt, dass die Musikschule Region Willisau weiter auf lokale Konzerte setzt, darüber hinaus aber auch grössere regionale Projekte realisiert. Dazu zählen bestimmt der 10. Solo- und Ensemblewettbewerb in Willisau und das Schlosskonzert im Wasserschloss Wyher Ettiswil.

Einige Konzerte und Veranstaltungen im Überblick

Sa. 21. November

Schlossfeld

10. Solo- und Ensemblewettbewerb

Rund 100 Solisten, Duos und Ensembles lassen sich von einer Jury beurteilen. Wer wird einen Pokal nach Hause tragen?

Di. 08. Dezember

17.00 Uhr Pfarrkirche

Adventskonzert Ettiswil

So. 13. Dezember

17.00 Uhr Pfarrkirche

Weihnachtskonzert Willisau

So. 01. Mai

Schlosskonzert im Schloss Wyher, Ettiswil

Schloss Wyher Einen ganzen Tag lang verwandelt sich das schmucke Gebäude in ein Musikschloss, wo unterschiedlichste Formationen in den

historischen Räumen auftreten.

Homepage

Suchen Sie nach einer Lehrperson? Hätten Sie gerne mehr gewusst über die verschiedenen Veranstaltungen? Möchten Sie sich noch anmelden oder bloss eine Rückmeldung abgeben? Die neu gestaltete Homepage hilft Ihnen weiter. Beachten Sie auch, dass die Emailadresse geändert hat:

E-Mail:

info@musikschuleregionwillisau.ch

Homepage:

www.musikschuleregionwillisau.ch



Herbst 2015

Senioren und Seniorinnen – Jassnachmittag

Einladung

Nach einem schönen heissen Sommer hoffen wir auf einen goldenen Spätherbst. Jetzt ist es wieder Zeit, dass wir uns zum traditionellen Jassnachmittag treffen. Wir laden euch zu dieser gemütlichen Jassrunde ein

Dienstag, 20. Oktober 2015 im Gasthaus Post, Willisau

Wir treffen uns wie gewohnt um 13.30 Uhr auf dem Rössliplatz Ettiswil oder direkt im Gasthaus Post in Willisau.

Wir freuen uns, viele begeisterte Jasserinnen und Jasser begrüßen zu können. Bringen Sie auch Ihre Bekannten mit! Auch Neueinsteiger sind immer herzlich willkommen.

Im Namen CVP – Senioren Ettiswil

Erwin Kaufmann

Peter Suppiger, Präsident CVP Ettiswil

Für Rückfragen: Telefon 041 980 19 54



18. Oktober 2015

National- und Ständeratswahlen

Echte Volkspartei

Wer CVP wählt, setzt auf die echte Volkspartei - das Original. Das zeigt sich auch an der Liste für den Nationalrat: sechs Männer und vier Frauen vertreten alle Regionen unseres Kantons, sie stehen für eine berufliche, gesellschaftliche, altersmässige Breite.

Dazu kommt als Ständerat Konrad Graber (bisher). Er kennt den Kanton Luzern bestens und besitzt für die Weiterführung seiner erfolgreichen Arbeit, Souveränität, Durchsetzungskraft und die für den Ständerat nötige Erfahrung.

Klare Identität

Die CVP hat eine klare Identität: Auf der Basis der christlichen Werte Eigenverantwortung und Solidarität, Subsidiarität und Nachhaltigkeit engagieren wir uns für eine Politik der mehrheitsfähigen Lösungen. Wir machen uns stark für das Wohl der ganzen Bevölkerung.

Bürgerliche Zugkraft

Nur die bürgerliche Mitte hat Gestaltungskraft. Hier entstehen für die vielschichtige Bevölkerung mehrheitsfähige Lösungen. Im Unterschied zu plakativen Extrempositionen links und rechts, die in Sackgassen führen. Wir wollen Lösungen für unser Land, für unseren Kanton, für unseren Mittelstand. Deshalb sind wir Listenverbindungen mit bürgerlichen Partnern eingegangen. Damit wollen wir die bürgerliche Mitte stärken - zum Wohl des Mittelstandes, der Familien und der KMU.

...Gesunde KMU

- Regelungsdichte stoppen, Bürokratie abbauen
- Service public auch in den Randregionen erhalten
- Bilaterale Verträge sichern

...Zügige Energiewende

- Energiewende 2050 wirtschaftsverträglich umsetzen
- Energieeffizienz und Energieeinsparungen priorisieren
- CO2 reduzieren, erneuerbare Energien ausbauen

...Soziale Sicherheit

- Beruf und Familie besser vereinbaren
- Drei-Säulen-System in der Sozialversicherung erhalten
- Rahmenbedingungen für Altersbetreuung verbessern

...Gute Bildung

- Berufsbildung attraktivieren
- Bildungsoffensive für Fachkräfte lancieren
- Hochschul- und Forschungsplatz Schweiz stärken

...Raffinierte Mobilität












- Homeoffice und flexible Arbeitszeiten fördern
- Durchgangsbahnhof und Bypass Luzern vorantreiben
- Neue Mobilitätsmodelle entwickeln

...Geregelte Zuwanderung

- Asyl-Missbrauch verhindern
- Menschenrechte respektieren
- Zuwanderung über Arbeitsmarkt steuern

Unsere 11 Kandidierenden

...bewährt und top motiviert!

	Konrad Graber Mitglied Vorstand CVP Schweiz	aus Kriens	Ständerat seit 2007
	Ida Glanzmann Vizepräsidentin der CVP Schweiz	aus Altishofen	Nationalrat seit 2006
	Andrea Gmür Präsidentin CVP Stadt Luzern	aus Luzern	Nationalrat neu
	Christian Ineichen Präsident CVP Wahlkreis Entlebuch	aus Marbach	Nationalrat neu
	Beat Leu Stadtpräsident von Sursee	aus Sursee	Nationalrat neu
	Leo Müller Gemeindepräsident von Ruswil	aus Ruswil	Nationalrat bisher
	Ottilia Scherer Kirchgemeindepräsidentin Hitzkirch	aus Hitzkirch	Nationalrat neu
	Norbert Schmassmann Direktor Verkehrsbetriebe Luzern AG	aus Luzern	Nationalrat neu
	Martin Schwegler Langjähriger Präsident der CVP Kanton Luzern	aus Menznau	Nationalrat neu
	Priska Wismer Präsidentin Kreiskomitee CVP Michelsamt	aus Rickenbach	Nationalrat neu
	Peter Zurkirchen Präsident CVP Schwarzenberg	aus Schwarzenberg	Nationalrat neu



Ortspartei Ettiswil

SVP ist die einzigste Partei...

... die garantiert, dass

- die Zuwanderung begrenzt wird
- die Missbräuche im Asylwesen beseitigt werden
- kriminelle Ausländer ausgeschafft werden
- ein Anschluss an die EU verhindert wird

Darum am 18. Oktober

SVP wählen.

www.svp.ch

SVP Schweiz, Postfach 8252, 3001 Bern, PC: 30-8828-5





Ortspartei Ettiswil

National- und Ständeratswahlen vom 18. Oktober 2015

Unser
Nationalratskandidat
vom Wahlkreis Willisau
Toni Graber



Toni Graber
in den Nationalrat

«Frisch nach Bern!»



2× auf Ihre Liste



Bewährt. Bürgerlich.

Yvette Estermann
In den Ständerat
und wieder in den
Nationalrat



www.yvette-estermann.ch • www.estermann-aktuell.ch



Ämter neu zu besetzen Gemeindeammannamt / Betriebsamt



- Bruno Bättig, Gemeindeammann, tritt per 31.08.2016 von seinem Amt zurück.
- Heidi Bättig-Arnold, Betriebsbeamtin, hat per 31.08.2016 den Rücktritt eingereicht.

Haben Sie Interesse, eines dieser Ämter auszuüben oder kennen Sie eine geeignete Person? Wünschen Sie nähere Informationen zum Anforderungsprofil, zum Arbeitsgebiet oder generelle Angaben, dann wenden Sie sich an die jetzigen Stelleninhaber oder an FDP-Parteipräsident Adrian Scheiber, 079 452 28 33.

Bruno Bättig, Gemeindeammann
E-Mail: Bruno.baettig@ettiswil.ch
☎ 041 984 13 25 (Mittwoch-Freitag)

Heidi Bättig-Arnold, Betriebsbeamtin
E-Mail: betreibungsamt@ettiswil.ch
☎ 041 980 55 38
(erreichbar: Mo-Mi-Fr, von 8.30 bis 11.00 Uhr)

Wir freuen uns wenn wir Ihr Interesse geweckt haben!

Eidgenössische Wahlen 2015 – aus Liebe zu Luzern

DAMIAN MÜLLER

Anpacken – Umsetzen



Ständeratskandidat Damian Müller packt auch UNTERWEGS an

Guten Tag geschätzte Mitbürgerinnen und Mitbürger

Ständeratskandidat Damian Müller kommt am **Samstag, 3. Oktober 2015** mit seinem Müller-Mobil nach **Ettiswil**. Damian Müller hat über vier Jahre Parlamentserfahrung und politisiert mit Herzblut. „In der Politik und im Beruf habe ich gelernt, immer einen Schritt voraus zu sein, Visionen in die Tat umzusetzen, Probleme zu lösen und erfolgreich zu verhandeln“, so Müller.

Am Samstag, 3. Oktober 2015 ist der Luzerner Ständeratskandidat mit seinem **Müller-Mobil** von **13.00 Uhr bis 15.00 Uhr** bei der **Raiffeisenbank Ettiswil** anzutreffen. Bei einem frisch zubereiteten Kaffee aus dem Müller-Mobil bietet sich die Möglichkeit mit dem bodenständigen und dynamischen Ständeratskandidaten in Kontakt zu kommen.

Eure Unterstützung ist wichtig:

Nur gemeinsam können wir an den Wahlen vom 18. Oktober erfolgreich sein.

Ich freue mich deshalb, wenn Ihr die Gelegenheit nutzt, vorbeizuschauen und Damian Müller kennen zu lernen. Gerne steht er Euch für ein persönliches Gespräch zur Verfügung.

Freundliche Grüsse
Adrian Scheiber



**Gemeinsam nach Bern
aus Liebe zu Luzern.**



Liebe Wählerin, lieber Wähler

Die **FDP.Die Liberalen Luzern** darf auf eine vielseitige Nationalratsliste als auch auf einen engagierten Ständeratskandidaten zählen. Um das Erfolgsmodell Schweiz weiterzuführen, ist eine starke liberale Kraft im Parlament notwendig. Gemeinsam setzen sich die Kandidierenden deshalb ein für "Freiheit, Gemeinsinn und Fortschritt - aus Liebe zu Luzern". Diese drei liberalen Werte bilden die Grundlage für das Erfolgsmodell Schweiz. Mit der **Liste 3** unterstützen Sie eine kompromissbereite und vernünftige Politik, frei von Polemik und politischem Starrsinn. Unterstützen Sie unsere Kandidatin und Kandidaten vom Wahlkreis Willisau: **Helen Schurtenberger** und **Erich Leuenberger** und unser Ständeratskandidat **Damian Müller**.

**Eidgenössische Wahlen 2015 – aus Liebe zu Luzern
FDP-Nationalratskandidaten**



Charly Freitag
Beromünster



Erich Leuenberger
Nebikon



Helen Schurtenberger
Menznaun



Albert Vitali
Oberkirch



Irene Keller
Vitznau



Maurus Zeier
Luzern



Peter Schilliger
Udligenswil



Damian Hunkeler
Luzern



Roland Mahler
Schüpfheim



Karin Ruckli
Luzern

... aus Liebe zu Luzern

Die **FDP Ettiswil** dankt
Ihnen für **Ihr Vertrauen.**

Neu-Eröffnung



Walter Meyer

Landtechnik • Kleingeräte • Schlosserei • Kältetechnik

Mööslimatten 8a • 6218 Ettiswil
Tel. 041 980 30 66 • Fax 041 980 30 69
www.meyer-ettiswil.ch



Traktoren • Landmaschinen • Forstzubehör
Kleingeräte • Kältetechnik • Heukrananlagen

Ausstellung

Samstag, 24. Okt. 2015

9.00 – 21.00 Uhr

Sonntag, 25. Okt. 2015

9.00 – 17.00 Uhr



Seniorenferien



29. August – 4. September 2015 in Klosters



Diese aufgestellte Reiseschar verbrachte eine unvergessliche Woche im wunderschönen Bündnerland. Das Wochenprogramm war sehr abwechslungsreich und hat allen Spass gemacht: wandern, spazieren, baden, sprudeln, jassen, spielen, dichten, diskutieren, lachen, geniessen, sünneln, schlemmen, schnäpseln, kneipen, singen, erzählen, shoppen und, und, und.....

Man könnte hier noch viel ausplaudern..... ☺
Aber ein paar Anekdoten bleiben streng geheim.

Auf jeden Fall freuen wir uns auf die Seniorenferien 2016, welche voraussichtlich Ende August in Serfaus (Österreich) stattfinden werden. Weitere Angaben folgen.

Jolanda Wiederkehr & Martina Obi

Öffentliche Film Premiere „Notlandung“ und Ausstellung zum Interniertenwesen im Wiggertal

Freitag, 23. Oktober und Samstag, 24. Oktober 2015
Gemeindezentrum Egolzwil

Wer weiss, was gegen Ende des Zweiten Weltkrieges in unserer Gegend passiert ist? Beispielsweise über die Präsenz und die beispielhafte Hilfsbereitschaft von hunderten ausländischer Soldaten als sogenannte „Internierte“? Oder über das Bestehen des „Internierten-Straflagers Wauwilermoos“ (1941-45) mit 22 Holzbaracken und gegen eintausend (!) Häftlingen, welche menschenunwürdige Verhältnisse und Schikanen erdulden mussten?

Die bisher noch kaum bekannten „Geschichten vor unserer Haustüre“ aufzeigen wird vorab die Film Premiere „Notlandung“ am Freitag, 23. Oktober 2015, 19.30 Uhr mit Podiumsgespräch im Gemeindezentrum Egolzwil. Vorgängig erfolgt um 17.00 Uhr bei der Strafanstalt Wauwilermoos die Enthüllung eines Gedenksteines „gegen das Vergessen“.

Eindrücklich sein wird zudem die ebenfalls öffentliche Ausstellung mit zahlrei-

chen originalen Dokumenten, Kurzfilmen von 1944 und Erinnerungstücken. Diese Ausstellung im Singsaal/Gemeindezentrum ist geöffnet am Freitag, 23. Oktober von 18.00 bis 23.00 Uhr und am Samstag, 9.30 bis 17.30 Uhr. Um 10.00, 14.00 und 15.30 Uhr Wiederholungen des Films „Notlandung“. Mit militärischer Ambiance angeboten werden UrDinkel-Suppe und Getränke. Eine freiwillige Kollekte ist willkommen anstelle eines Eintrittes.

Diese Veranstaltung wird gemeinsam organisiert vom kulturellen Verein „Spektrum Egolzwil-Wauwil“ und der „Heimatvereinigung Wiggertal“. Da diese Thematik zweifellos überregionalen Charakter hat, sind Interessierte aus nah und fern herzlich zu dieser Veranstaltung eingeladen.

Beachten Sie auch die Medien und die Informationen auf der Website:
www.vereinspektrum.ch





125 Jahre Fleckviehzuchtgenossenschaft Ettiswil 1890 – 2015

Mit grosser Freude, aber auch mit Stolz, feiert die Fleckviehzuchtgenossenschaft Ettiswil am **Samstag, 24. Oktober 2015** ihr 125-Jahr-Jubiläum auf dem Parkplatz des Gemeindehauses in Ettiswil.

Im Jahre 1890 gründeten 33 innovative und fortschrittliche Bauern aus den vier Gemeinden Alberswil, Ettiswil, Gettnau und Kottwil die Fleckviehzuchtgenossenschaft Ettiswil. In den Anfangsjahren stand das Halten eines gemeinsamen Zuchtstieres im Vordergrund. Mit der Zeit kamen Leistungsprüfungen und die künstliche Besamung dazu. Damit konnte man kleine Zuchtfortschritte erreichen. Diverse Seuchenzüge, Krisen- und Kriegsjahre erforderten von den Mitgliedern aber viel Mut und Durchhaltewillen, um die Genossenschaft zu erhalten.

Die Jubiläumsausstellung wird mit der Auffuhr von geschmückten Kühen eröffnet. Rund 50 Milchkühe unserer Mitglieder können besichtigt werden. Ein Streichelzoo soll auch unseren kleinen Besuchern Freude bereiten. Am Nachmittag finden attraktive Wettbewerbe mit dem Höhepunkt der Miss FVZG Ettiswil statt.

Datum: Samstag, 24. Oktober 2015

Programm: 10.00 – 10.30 Uhr **Auffuhr mit geschmückten Kühen von der Alberswilerstrasse auf den Schauplatz**
11.00 – 12.00 Uhr **Ausstellung**
12.00 – 13.00 Uhr **Mittagessen**
13.00 – 14.15 Uhr **Wettbewerbe**

Eine leistungsfähige Festwirtschaft mit Unterhaltung sorgt den ganzen Tag für das leibliche Wohl unserer Besucher. Die Mitglieder der Fleckviehzuchtgenossenschaft Ettiswil freuen sich sehr, wenn viele Interessierte unsere Ausstellung besuchen und mit uns feiern.

Wohltuende Hände

Andrea Bühlmann, heute 30-jährig, aufgewachsen in Kottwil, hat am 1. August 2015 ihre eigene Praxis für medizinische Massagen in Ettiswil eröffnet.

Nach den Schuljahren in Kottwil und Ettiswil sowie dem anschliessenden 10. Schuljahr in Sursee besuchte Andrea Bühlmann die med. Vorschule in Luzern. Es folgte ein Jahr Grundausbildung mit Schule und Praktikum im Wohnheim Fluematt Dagmersellen. Von September 2003 bis September 2007 liess sie sich zur Pflegefachfrau ausbilden und schloss die Lehre erfolgreich ab. Während ihrer Lehrzeit absolvierte sie jeweils für einige Monate diverse Praktika. Sie stand im Einsatz in der Wohngruppe Casa Macchi, Willisau (Stiftung für Schwerbehinderte Luzern), auf der Wöchnerinnenabteilung und auf der Abteilung Chirurgie/Medizin im St. Anna Luzern, bei der Spitex in Emmen, im Paraplegiker Zentrum Nottwil und beendete die Ausbildung bei der Spitex in Hochdorf.

Ihre weitere berufliche Laufbahn führte sie alsdann nach Nottwil ins Paraplegiker Zentrum. Fünf Jahre arbeitete sie in der Pflege und wechselte anschliessend für 2 ½ Jahre auf die Abteilung Therapie, wo sie bis Sommer 2015 ihre Kenntnisse einsetzen und den Menschen zu Gute kommen lassen konnte.

Parallel dazu absolvierte Andrea Bühlmann die Ausbildung zur medizinischen Masseurin SRK und schloss diese 2011 mit dem Glanzresultat 5.5 ab und hält heute den Eidgenössischen Fähigkeitsausweis in Händen. Das Praktikum für diese Ausbildung tätigte sie in der Reha Klinik Hasliberg (für diese Zeit war sie beurlaubt im SPZ). Sie holte sich zudem praktische Erfahrungen mit einer Teilzeit Ferienvertretung als Masseurin in der Praxis für Osteopathie bei Dr. med. Walter Limbacher, Luzern.

Dieses grosse Grundwissen und alle ergänzenden Ausbildungen bescheinigen heute Andrea Bühlmann einen grossen Leistungsausweis. Ihr Fachwissen offeriert sie nun seit dem 1. August in ihrer Heimatgemeinde Ettiswil in ihrer eigenen Praxis. Jeweils mittwochs und freitags.

Bis April 2016 führt Andrea Bühlmann zudem als Mutterschaftsvertretung eine Gemeinschaftspraxis mit M. Albisser in Neuenkirch.



Andrea Bühlmann

Med. Masseurin EFA
Ilgematte 5, Ettiswil
079 – 719 96 07

Das vielfältige Angebot an medizinischen Massagen umfasst u.a.

- Klassische Massage
- Bindegewebsmassage
- Fussreflexzonenmassage
- Manuelle Lymphdrainage

Dazu kommen weitere Methoden wie

- Dorn-/Breuss-Therapie
- Schröpfen
- Moxen
- Tapen
- Hot Stone
- Aromatherapie
- Progressive Muskelrelaxation

Grundsätzlich handelt es sich um medizinische Massagen – anerkannt von den Krankenkassen im Rahmen der Zusatzversicherung für Komplementär-Medizin. Die Hot Stone-Massage darf durchaus aber auch als Wellness eingeordnet werden.

Die Dorn-Breuss Massage widmet sich z.B. dem Ausrichten von Becken und Wirbelsäule. Das Schröpfen basiert auf Vacuum, das Moxen beinhaltet chinesische Räucherstäbe, mit denen knapp über die Haut gefahren wird, beide Formen fördern die Durchblutung. Aromatherapie kennt zwei Methoden, Massagen mit ätherischen Ölen oder Tinkturen zum Einnehmen. Progressive Muskelrelaxation lehrt den Patienten, seine Muskeln bewusst zu spannen und zu entspannen und das Tapen unterstützt oder entlastet die Muskulatur.

Ein breit gefächertes Angebot, mit fachlich ausgewiesenem bestem Wissen, angeboten in der Praxis von Andrea Bühlmann in der Ilgematte 5 in Ettiswil. Sie freut sich auf neue Kundschaft und die Patienten dürfen sicher sein, nach einer Therapie mit einem Wohlfühl nach Hause zu gehen.

Text und Bild: Cornelia Schmid

**Holz spalten mit dem Dampflokomobil
in Zusammenarbeit mit den Freunden
alter Traktoren Schötz**

Sonntag, 18. Oktober, 10 – 17 Uhr



*Haben Sie schon unser grosses Dampf-
lokomobil unter Dampf gesehen?*

Im Hof des Museums feuert Eugen Späni am Sonntag, 18. Oktober den Dampfkessel des imposanten Mobils tüchtig ein und treibt damit eine Holzspaltmaschine an. Christoph Purtschert, Thomas Mathis und Toni Seewer von den Freunden alter Traktoren Schötz FATS, demonstrieren ab 10 Uhr, wie in früheren Zeiten Holz zerkleinert wurde.

Ein Erlebnis für Jung und Alt!

Winterpause

Am 31. Oktober schliessen Agrarmuseum und Spanschachtelmuseum ihre Tore und gehen bis Ende März in die Winterpause. Damit geht eine intensive und erfolgreiche Saison zu Ende.

Wir danken allen Besucherinnen und Besuchern, Gönnern, Freunden, besonders auch den vielen guten Geistern, die uns tatkräftig unterstützt haben.

Beatrice Limacher

Armketten im Dorf Ettiswil gefunden!

Der Eigentümer kann das Sternketten
auf der Gemeindeverwaltung abholen.



Seniorengruppe Silberstreifen Ettiswil-Alberswil-Kottwil

Vorschau

**24. Generalversammlung
Freitag, 6. November 2015**

Messfeier für die verstorbenen Mitglieder,
anschliessend GV im Landgasthaus zur Jlg





WASSERSCHLOSS
WYHER



LA VIE EN ROSE - 100 JAHRE EDITH PIAF / 18.30 Uhr
Sa, 17. Oktober 2015

Hits wie "La vie en rose", "Non, je ne regrette rien", "Padam Padam" etc. mit der Luzerner Chanson Sängerin MILENA und dem MILENA CHANSON TRIO. Freuen Sie sich auf einen exklusiven Konzert-Abend. 3-Gang-Genuss-Menü mit Konzert "LA VIE EN CHF 89.- pro Person.

Gönner-Spezialpreis CHF 79.- pro Person.



«Philip Maloney» mit ganz neuen Fällen
Fr. 23. + Do. 29. Oktober 2015 / 18.30 Uhr

Anlässlich der 4. Luzerner Mordsabende für zwei Abende zu Gast im Wasserschloss Wyher. Die erfolgreiche Hörspielserie von Roger Graf ist mittlerweile auch von den Kleinkunsth Bühnen nicht mehr wegzudenken. Seit Jahren füllen sie die Säle und begeistern die Zuschauer.

Apéro, 3-Gang-Menü, Krimilesung, CHF 89.- pro Person.

Gönner-Spezialpreis CHF 79.- pro Person.



BEST OF VERI

Sa, 14. November 2015 / 18.30 Uhr

Das "Beste" aus seinen Programmen "Ab- und Zufälle" und "Typisch Verien!", gemixt mit Highlights, Jahresrückblicken und angereichert mit Aktualität und Biss.

Erleben Sie einen kabarettistischen Abend, kombiniert mit kulinarischen Köstlichkeiten aus der Genuss-Küche von Jürg Bischof und seinem Team. 3-Gang-Menü, inkl. Comedy-Ticket CHF 89.- pro Person.

Gönner-Spezialpreis CHF 79.- pro Person.



VINITALY GAMBERO ROSSO ABEND

DIE BESTEN WEINE ITALIENS

Sa, 28. November 2015 / 18.30 Uhr

Apéro, 4-Gang-Genuss-Menü mit zehn verschiedenen Weinen mit Auszeichnung CAMBERO ROSSO (1-3 Bicchieri) inkl. Wasser, Kaffee und alle Weine. Anmeldung erforderlich, da limitierte Plätze. In Zusammenarbeit mit Fischer Weine Sursee.

CHF 139.- pro Person. *Gönner-Spezialpreis CHF 129.- pro Person.*

Mit der **Mitgliedkarte Gönnerverein Schloss Wyher** dürfen Sie zusätzlich bis eine Begleitperson zum jeweiligen Spezialpreis einladen. Bitte jeweils Ihre persönliche Jahreskarte vor dem Bezahlen vorweisen.



Wasserschloss Wyher · 6218 Ettiswil
www.wasserschloss-wyher.ch · 041 422 18 74
Apéro. Tagungen. Bankette. Events.



Die Samariter danken

Jedes Jahr im Spätsommer treten die Samaritervereine an die Öffentlichkeit. Sie informieren die Bevölkerung über ihre Arbeit und sammeln gleichzeitig für ihre Zwecke.

Am Samstagvormittag, 5. September 2015 begrüßte Sie der Samariterverein Ettiswil beim Volg sowie bei der Bäckerei Renggli in Ettiswil und beim Dorfladen in Alberswil.

Die Samariter durften Vielen von euch begegnen und interessante, intensive Gespräche führen. Mit eurem finanziellen Beitrag unterstützt Ihr die Samariterarbeit.

Herzlichen Dank für eure Spenden.

Nothilfekurs

Am 22./23. und 24. Oktober 2015 startet der Samariterverein Ettiswil einen Nothilfekurs. Dieser Kurs vermittelt die neusten Erste-Hilfe-Techniken und verstärkt die Ausbildung in der Herz-Lungen-Wiederbelebung. Er wird den Teilnehmerinnen und Teilnehmern zu den lehrreichen Informationen auch Spass bereiten.

Der Nothilfekurs umfasst zwei Abende (Donnerstag und Freitag) sowie einen Halbtage (Samstagvormittag). Der Kurs beginnt am Donnerstag, 22. Oktober 2015 um 19.00 Uhr und findet im Samariterlokal, Dorf 10 (alte Telefonzentrale) Ettiswil statt.

Die Anmeldung bis 16. Oktober unter Telefon 079 598 24 64 oder www.samaritervereinettiswil.jimdo.com wird gerne entgegen genommen.



Übungsinspektion

An der Gesamtübung der Feuerwehr Ettiswil-Alberswil vom 7. September 2015 fand die Übungsinspektion statt.

Die beiden Feuerwehrinstruktoren des Feuerwehrinspektorats Luzern Hptm Roger Frey und Hptm Philipp Gassmann inspizierten die Feuerwehrmänner und –frauen bei ihrer Arbeit an der Gesamtübung.

Die Motorspritze und die Schmutzwasserpumpe kamen beim Schloss Wyher zur Reinigung des Teichs zum Einsatz. In einer Tiefgarage wurde das Szenario eines Garagenbrandes besprochen und den korrekten Einsatz des Lüfters geübt. Mit dem TLF wurde der kleine und grosse TLF-Einsatz nachvollzogen. Bei der Sanitäts- und Elektroabteilung stand die Fachausbildung auf dem Programm.

An der Schlussbesprechung wurden von den beiden Instruktoren die positiven Punkte hervorgehoben und einige Inputs und hilfreiche Ergänzungen angebracht. Eine komplett abgefasste Bewertung erfolgt schriftlich im Inspektionsbericht des Feuerwehrinspektorats.



Bereitstellen der Motorspritze

Oktoberfest



Freitag, 2. Oktober 2015
Jlgensaal Ettiswil
ab 17.00 Uhr warm up
ab 19.00 Uhr Eintritt Fr. 5.-
Live Musik
Tischreservation:
guggichacheler@gmx.ch

*Benno & Corinne
Bogner*



guggichacheler
ettiswil 1934

Fasnacht Ettiswil „De Späck muess wäg!!“

ist das Motto des Maskenballs 2016.

Die Fasnacht in Ettiswil wird von vier verschiedenen Vereinen organisiert. Dies sind die Muggezunft, die Feldmusik Ettiswil, der Alpenclub Kottwil und der STV Ettiswil. Das Organisationskomitee setzt sich aus Mitgliedern dieser Vereine zusammen:



Präsident & Werbung: Andy Isenschmid (STV)
Unterhaltung: Kilian Vogel (Zunft)
Bau: Herbert Hodel (Zunft)
Festwirt: Stephan Meyer (Alpenclub)
Personal: Krummenacher Thomas (Feldmusik)
Kassier: **Vielleicht du ????**

An einer Sitzung mit den Vereinspräsidenten und dem Gemeindepräsident haben wir entschieden, dass wir das OK für Aussenstehende öffnen wollen. Generell ist es an der Zeit, neue motivierte Leute zu finden, welche mithelfen den Fasnachtsanlass zu organisieren. Zur Weiterführung des traditionellen Anlasses in Ettiswil brauchen wir Verstärkung im Team. Wenn du (oder sogar eine Gruppe) motiviert bist deine Ideen an der Fasnacht in Ettiswil einzubringen, dann melde dich doch beim Präsidenten Andy Isenschmid. Für dieses Jahr suchen wir jemanden der das Ressort Finanzen übernimmt.

Wie jedes Jahr wenn der Umzug in Ettiswil stattfindet, kommt die „zweimann“ Festmusik aus unserem Nachbarland Österreich. Othmar aus Tirol wird die Stimmung so richtig einheizen. Das OK würde sich sehr freuen, viele kreativ Fasnachtsgruppen aus den Quartieren am Maskenball begrüßen zu dürfen.

Beginnt also jetzt schon mit der Planung, dann wird die Fasnacht 2016 in Ettiswil ein Erfolg!!!



Euer Fasnachts-OK

Präsident Andy Isenschmid

Andreas.Isenschmid@lu.ch



5. und 6. September 2015 Vereinsreise Jodlerklub Edelweiss Ettiswil

Morgens um 9 Uhr trafen sich die Jodlerinnen und Jodler mit ihren Partnerinnen und Partnern in Ettiswil zur diesjährigen Vereinsreise.

Mit dem Bus ging die Fahrt Richtung Entlebuch bis nach Truetschachen, zum ersten Kaffeehalt bei der Firma Kambly. Nach kurzer Stärkung und Degustation führte die Reise weiter ins Berner Oberland, nach Boltigen, wo beim Bauernmarkt bodenständiges Markttreiben, Suppe mit Spatz, Brägel mit Speck oder eine chüschtige Grümpelwurst genossen wurde. Anschliessend führte die Reise nach Feutersonoy bis zum Zielort Arnensee.

Nach der Besichtigung der Umgebung bei leicht kühlem Herbstwetter, meldete sich schon bald das Hungergefühl und man begab sich zum feinen Nachtessen.

Den Rest des Abends genoss man mit Jodeln, Kameradschaftspflege und natürlich auch mit Bier und Wein, bis dann auch die letzten Stimmen verstummten und die Nachtruhe einkehrte.



Am Sonntagmorgen bei schönstem Sonnenschein und nach einem üppigen Frühstück verliessen wir den schönen Arnensee und fuhren Richtung Diemtigtal zum Restaurant Schönbühl.

Nach dem Kaffeehalt und einem Ständchen führte uns unser Chauffeur Walter Kunz weiter nach Vordemwald zum Restaurant "zur unteren Säge" wo bereits der Grill angefeuert war und man uns mit Grilladen und einem super Salatbuffet verwöhnte.

Da in diesem Restaurant gerade ein 80. Geburtstag gefeiert wurde, liessen wir es uns natürlich nicht nehmen, auch hier noch schnell ein kurzes Ständchen zu präsentieren, bevor es endgültig Zeit war, Richtung Ettiswil zu fahren. Eine super Vereinsreise in sehr gemütlichem Rahmen nahm sein Ende.

LOTTO

FM Ettiswil

MZH Ettiswil

Samstag, 17. Oktober 2015
20 bis 24 Uhr

Sonntag, 18. Oktober 2015
19 bis 23 Uhr

75

76

66

68

51

Alles Matchgänge
Jackpot / Gänge bis 10 Preise

42

48

Goldvreneli
Landi Gutscheine

30

Gefüllte Leiterwagen / Tablet Computer
Notebook / Fensterreinigungsgeräte

24

29

Staubsaugerroboter
Matchpreise zur Auswahl

12

Diverse Gutscheine / Lotterielose
kein Preis unter Fr. 25.–

3

8

Dauerkarte nur Fr. 20.–
1. Gang gratis

stimmen festival ettiswil

**Tage der Kulturlandschaft
Sonntag, 25. Oktober 2015
17.00 Uhr, Schloss Wyher**



Trampeltier of Love

**King Pepe, Matto Kämpf
& Marc Unternährer**

Die neue, total hippe Quasi-Band aus Bern & Luzern. Es gibt einiges an Text zu hören. Das ist lustig und manchmal berührt es auch. Und es hat sogar eine Tuba dabei. Denn was die Banane bei den Früchten, ist die Tuba bei den Instrumenten: Sie verheisst viel Spass. Ansonsten wird Liedgut dargeboten.

Dabei glauben die drei Herren an die Kraft träfer Sprüche und struber Sätze und erst recht an diejenige der grossen Liebe!

(Siehe auch www.stimmen-festival.ch)

Eintritt: 25 Fr./15 Fr.(Lehrlinge, Studenten)

Vorverkauf: 041 980 11 72

E-Mail: stadelmann.ursula@bluewin.ch



Pfadi Delta  Ettiswil
Alberswil
Kottwil

**Biber – Träff
Samstag, 31. Oktober 2015**

Hast auch du Lust draussen im Wald mit deinen Freunden Abenteuer zu erleben? Dann bist du bei uns genau richtig.

Für alle Kinder im Alter von 4 Jahren bis Schuleintritt findet am **31. Oktober 2015** ein Schnupperanlass statt.

Zeit: 13.30 Uhr bis 15.30 Uhr

Ort: Reithalle Ettiswil

Mitnehmen: Z'Vieri, etwas zu trinken, dem Wetter entsprechende Kleider (Wir sind die ganze Zeit draussen im Wald)

Infos: www.pfadidelta.ch

Bei Fragen wendest du dich an Mario Bachmann, Telefon 079 289 95 51

Wir freuen uns auf viele neue Gesichter!





Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Spendenübergabe an Begleitdienst und Sitzwache in Krisensituationen Grosswangen



Für die Anwesenden des Begleitdienstes Grosswangen gab es an der Herbstzusammenkunft eine Überraschung. Die Grosswanger Vorstandsfrauen des Gemeinnützigen Frauenvereines übergaben ihnen und der Sitzwache in Krisensituationen Fr. 500.00, die Hälfte des Tombo-laerlöses der diesjährigen GV. Dies ist ein Zeichen des Dankes und der Wertschätzung der grossen Freiwilligenarbeit, welche die Anwesenden vorwiegend für die BewohnerInnen im Betagtenzentrum Linde, leisten.

Der Einsatz, meistens wöchentlich, beinhaltet kleine Spaziergänge, gemeinsam einen Kaffee trinken und über Gott und die Welt plaudern, Jassen, Besuche oder kleine Ausflüge machen. Auch bei Veranstaltungen im Betagtenzentrum Linde ist die Unterstützung der Begleitpersonen gefragt. Nicht wegzudenken und sehr wertvoll sind auch die Einsätze der Frauen, welche Sitzwache in Krisensituationen machen.

**Traktorenplausch an der
Kilbi in Grosswangen**
Achtung....Fertig....Los....!
Sonntag, 11. Oktober 2015



Auch dieses Jahr organisieren wir für alle kleinen Traktorenfans einen spannenden Kindertraktoren-Parcours an der Grosswanger Kilbi. Gönnen Sie Ihren Kindern diesen Spass und besuchen Sie uns doch am Kilbisonntag, 11. Oktober zwischen 13.00 Uhr und 16.00 Uhr im Hof des Betagtenzentrums Linde.

Für Plausch und Unterhaltung ist gesorgt!

Bienenwachskerzen – Kinder machen Weihnachtsgeschenke für Gotti & Götti

Unter fachkundiger Beratung von Martha Mattmann lassen sich wunderschöne Bienenwachskerzen herstellen. Diese werden gerollt oder gegossen und verziert.

Das wäre doch eine schöne Geschenk-Idee für Gotti & Götti auf Weihnachten.

Da ihr Kind etwas Hilfe benötigt ist es wichtig, dass sie ihr Kind an den Kurs begleiten. Der Kurs wird an zwei Daten angeboten.

Wann: Mittwoch, 4. November
2015, 13.30 Uhr

Samstag, 7. November
2015, 13.30 Uhr

Wo: Oberklausenmatt, Gross-
wangen

Kursleiterin: Martha Mattmann

Kosten: Fr. 20.– plus Material

Wichtig: Die Kinder sollten mind. 5
Jahre alt sein und in Be-
gleitung einer erwachsen-
nen Person.

Anmeldung: Bis 24. Oktober 2015
direkt an Martha Mattmann
☎ 041 980 27 10

Vorschau:

Themenabend „Lernen soll wieder Spass machen“ im Pfarreitreff in Grosswangen am **5. November um 20.00 Uhr** in Zusammenarbeit mit der Frauengemeinschaft Grosswangen.





Kinder Zaubershow

mit Alex Porter

Wann: Samstag, 28. November 2015
Wo: Mehrzweckhalle Alberswil
Zeit: Türöffnung ab 13.15 Uhr
Show: 14.00 - 15.00 Uhr
Preis: SFR. 5.- / Kind
SFR. 10.- / Erwachsene

Zauber-Kaffi:
Getränke & Kuchen mit Spielecke

Vorverkauf:
Raiffeisenbank, Ettiswil
Bäckerei Krummenacher, Grosswangen
Dorfladen Kunz, Alberswil

Vorverkauf ab 12.10.2015.
Es gibt keine Platzreservation.

Hinweis:
Für Kinder ab 4 Jahre geeignet und von 4-6 Jahren
nur in Begleitung einer Betreuungsperson.

Ein Projekt des Gemeinnützigen Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil



RAIFFEISEN

Bäckerei  Café · Conditorei
KRUMMENACHER
Mühlestrasse 1 | 6022 Grosswangen | Telefon 041 980 24 34

 **KUNZ**
Elektro und Haushaltgeräte AG
ALBERSWIL



Gemeinnütziger Frauenverein
Grosswangen-Ettiswil-Alberswil

Ettiswil-Alberswil
Kottwil



Morgentreff

**Mittwoch, 14. Oktober, 9.00 Uhr,
Thema: Humor im Alltag**

Schenken Sie dem Alltag einen Blick durch die Humorbrille und verabschieden den Freund „Ernst“ des Lebens. Wie gelingt es uns, die fröhlichen und lustigen Seiten zu sehen und nicht dem Tragischen und Schmerzlichen unsere volle Aufmerksamkeit zu schenken?

Cornelia Hürlimann führt Sie an diesem Morgen mit allen Sinnen in die Welt des Humors. LACHEN ist tatsächlich eine grossartige Medizin: Es entkrampft, stellt Hemmungen beiseite und kennt keine Nebenwirkungen.

Mit frischen Ideen und Impulsen freut sie sich darauf, bei allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern den angeborenen Humor aufzuwecken. Als Kreativcoach sprudelt die Begeisterung für kreativen Ausdruck spürbar aus ihr heraus. Zu warten, bis uns jemand zum Lachen bringt, wird nach diesem Anlass nicht mehr nötig sein.

Wir laden Sie ganz herzlich zu diesem humorvollen Morgentreff ein.

Datum: Mittwoch, 14. Oktober 2015
Zeit: 9 Uhr
Ort: Sigristhaus, Ettiswil
Kosten: Fr. 10.– Referat, Kaffee, Tee und Brötli inbegriffen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!



Lisme-Spiel-Stöbli offen!



Nächster Treffpunkt:
Donnerstag, 1. Oktober 2015
14 bis 16 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Spiel-Angebot:
Brändi@Dog und/oder Rummy!

Der ideale Zeitvertreib für jede Frau! Im gemütlichen Rahmen stricken oder mit anderen Frauen eine Partie Rummy oder Dog spielen. Verbringt zwei gemütliche Stunden im Lisme-/Spiel-Stöbli. Wir warten auf euch!



Ein Abend für mich!
Donnerstag, 29. Oktober
19.30 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil

Zeit nehmen – sich ausklinken aus dem Alltag – mal was anderes machen – unter Frauen gehen – auf sich hören.....

Das Liturgie-Team nimmt sich Zeit für dich. Es lädt dich zum Timeout ein – Nimm die Einladung an!

**Erzählnacht für Kinder mit
Nacht-Café für Erwachsene**
Freitag, 6. November 2015,
19 Uhr, Sigristhaus, Ettiswil
Ohne Anmeldung



Motto: Hexereien und schwarze Katzen
Wir freuen uns, Kinder ab dem 4. Altersjahr zu begrüßen. Die kleinen Kinder dürfen auch von den Eltern begleitet werden.

Kurzgeschichten, Tee, Kaffee, Bettmümpfeli, gemütliches Beisammensein.

Gerne entführen wir die Kinder in die Welt der Hexereien und schwarzen Katzen.

Jassturnier für Frauen
Dienstag, 10. November 2015
19.30 Uhr, Pfarrsaal, Ettiswil

Weihnachtliche Dessert-Dekorationen
Samstag, 21. November, 9 – 12.30 Uhr,
Holzofenbäckerei in Burgrain, Alberswil

Preis: Fr. 90.–, inkl. Dessert und Getränk
Teilnehmer: Mind. 8, max. 12 Teilnehmer
Anmeldung: Leonie Grunder
Natel: 079 534 97 10
leoniegrsee@bluewin.ch

Familientreff

**Lebkuchenhäuschen
verzieren**

Mittwoch, 25. November
Knusper, knusper Häuschen wer knuspert
an mein Häuschen.....



Am 25. November kannst du im Sigristhaus dein eigenes Lebkuchenhaus gestalten und verzieren.

Zeit: 13.30 – 15.00 Uhr oder
15.30 – 17.00 Uhr

Wo: Sigristhaus, Ettiswil

Preis: CHF 10.–

Wer: Kinder ab Kindergartenalter alleine, kleinere Kinder begleitet

Anmeldeschluss ist der **16. November**
(bitte beachten, wegen Bestellung)

Anmeldung:

Regula Vogel, ☎ 041 980 07 88 oder
regi.vogel@bluewin.ch

Andrea Schwegler, ☎ 041 980 00 62 oder
andrea.schwegler@gmx.ch

Adventsfeier

Mittwoch, 25. November
19.30 Uhr, Pfarrsaal



Jubiläumsausflug ins Piemont



Vom 28. bis 30. August 2015 unternahmen die Männerturner Ettiswil bei wunderschönem Wetter ihre Jubiläumsreise ins Piemont.

Am Freitagmorgen holte der Eurobus 26 gutgelaunte Männerturner in Ettiswil ab und fuhr via Tessin nach Italien. Nach dem Mittagessen wurde das Reisgut Acquarello besichtigt. Danach folgte die Weiterfahrt nach Alba, wo nach einem feinen Nachtessen der Ausklang im schmucken Städtchen Alba bei milden Temperaturen früher oder später war.

Gestärkt konnten am Samstagmorgen bei der Führung durch die Burg von Grinzano Cavour viel Interessantes über die Geschichte, den Wein und die Trüffelsuche erfahren werden. Am Mittag erfolgte endlich die ersehnte Weinprobe im Barologebiet. Nach dem Kosten der Trauben direkt vom Weinstock folgte der Vergleich aus der Weinflasche. Es konnten einige gute Tropfen Weiss- und Rotwein genossen werden und bald waren 25 Weinexperten am Diskutieren.

Nach der Stadtführung in Alba fuhr der Bus nach Diano hoch, zum Abendessen bei Sonnenuntergang-Stimmung.

Am Sonntag war eine gute Konstitution und Disziplin gefragt. Dem Start am Vormittag in der Grappadistillerie mit Führung und Degustation folgt der Besuch beim Weingut Marsaglia in Castellinaldo mit Weinprobe und Mittagessen. Der Patron Emilio unterhielt die Besucher mit seinen Spässen und Anekdoten, so dass die Zeit im Flug verging und bald die Heimfahrt Richtung Norden anstand.

Die Teilnehmer werden sich noch lange an die schöne Reise und das "dolce far niente" erinnern. An dieser Stelle gehört ein grosser Dank an die Organisatoren Franz Felber und Beat Hodel.



SMV in Yverdon-les-Bains

Am Wochenende des 12./13. September nahm die Bodensektion wie auch die Recksektion an der SM im Vereinsturnen in Yverdon-les-Bains teil. Nach einem intensiven Trainings-Sommer machten sich die 24 Turnerinnen und Turner auf den Weg Richtung West Schweiz. Mit dem Ziel fehlerfreie Durchgänge zu zeigen, welche nicht nur Zuschauer sondern auch die Turnern selbst begeistern sollen.

Mit etwas Nervosität aber auch Vorfreude galt es dann ernst für die Reckturner. Vieles passte zusammen und die Übungen wurden synchron geturnt. Jedoch nicht ganz patzerfrei gelang die Vorführung am Zittergerät. Nach einer kurzen Verschnaufpause galt dann der Fokus dem Bodenturnen. Direkt vor dem Publikum in der gut gefüllten Halle wurde dann ein toller Durchgang gezeigt. Alle Partnerteile blieben oben und die Sprünge und Saltos gingen hoch in die Luft. Mit sich zufrieden waren dann alle gespannt auf die erreichten Noten.

Die Note von 9.17 im Reck und 9.15 im Boden bereitete allen Freude. Die Trainings durch den Sommer haben sich wieder einmal bewährt.

Nun ging es an den gemütlicheren Teil des Wochenendes. Nach dem Einrichten der Unterkunft in Chamblon durften alle gemeinsam zum Nachtessen übergehen und den Abend im Barzelt ausklingen lassen.



.....
Die Partner des STV Ettiswil

FT Architektur AG Ettiswil Elektrogeschäft Hans Getzmann GmbH Ettiswil

Hügi und Gisiger Bauunternehmung Ettiswil Raiffeisenbank Ettiswil Ettiswil Arnet Gartenbau AG Ettiswil

Malergeschäft Hans Kurmann Ettiswil Med. Massagepraxis Claudia Roos Ettiswil
.....



Herzlich willkommen beim Skiclub Ettiswil

Es freut uns, dass wir dir für die kommende Schneesaison wieder ein abwechslungsreiches Programm für die ganze Familie präsentieren dürfen. Wir bieten dir die Möglichkeit, die schönsten Seiten der weissen Jahreszeit mit uns zu erleben. Unter den Schneesport-Kursen für Kinder und Jugendliche sowie dem Ski- und Snowboardrennen ist bestimmt auch etwas für dich dabei.

Konnten wir dich schon «gluschtig» machen für einige unbeschwerte Tage in den Bergen mit Schnee, Sonne und viel Spass? Dann besuche uns auf der Website www.skiclub-ettiswil.ch oder schau dir unser Winterprogramm an, welches per Post verschickt wird. Darin findest du alle weiteren Infos sowie das Anmeldeformular. Übrigens; wir sind auch auf Facebook:

www.facebook.com/skiclubettiswil

Unser Angebot

- Ski- und Snowboardkurse für Kinder und Jugendliche
- Rookie-Days für jene, die mehr wollen (für 12- bis 16-Jährige)
- Ski- und Snowboardrennen für alle
- Carving-Kurs

Unterrichtsdaten

4-Tages-Kurs (Unterrichtstage 1-4):

9., 16. und 23. Januar, 20. Februar 2016

2-Tages-Kurs (Unterrichtstage 1+2):

9. und 16. Januar 2016

Das öffentliche Skirennen findet am 27. Februar 2016 statt!

Raclette Hütte an der Kilbi vom 9. – 11. Oktober 2015

Am Kilbi-Freitag ist die Raclette Hütte ab 16.30 Uhr offen. Bei einem gemütlichen Feierabendbier wird die Kilbi so richtig eingeläutet. Das Länderspiel Schweiz – San Marino wird live übertragen.

Am Samstag öffnen wir unsere Türe um 18.00 Uhr und am Sonntag ab 11.00 Uhr. Geniessen Sie ein feines Raclette und einen guten Tropfen Wein in unserer gemütlichen Alphütte auf dem Parkplatz des Restaurants Pinte. Der FC Grosswangen freut sich sehr auf Ihren Besuch.





VETERANEN TURNVERBAND
LUZERN, OB- UND NIDWALDEN
ORTSGRUPPE ETTISWIL

Herbstausflug

Am 2. September starteten einige Turnveteranen der Ortsgruppe Ettiswil mit den PW nach Wauwil. Sie besichtigten die Wauwiler Champignons.

Pünktlich um 16.00 Uhr wurden sie von Urs Burri in Empfang genommen. In einer rund 90 Minuten dauernden Führung erfuhren sie viel Wissenswertes über die Wauwiler Champignons. So u. a. dass pro Jahr rund 2'500 Tonnen Champignons in Wauwil gepflückt werden. Das Unternehmen beschäftigt rund 155 Personen aus verschiedenen Ländern.

In den einzelnen „Kammern“ konnten sich die Turnveteranen vom Wachstum der Champignons ein Bild machen. Auch die verschiedenen Temperaturen in den Räumen haben sie sehr beeindruckt. Als sie dann noch erfuhren, dass eine Pflückerin in der Stunde im Schnitt 22 kg Champignons erntet, waren sie fast ein wenig sprachlos. Das ist doch eine beeindruckende Leistung wenn man bedenkt, dass ein Champignon nur ca. 15 gr wiegt.

Die interessante Führung ging schnell vorbei und die Veteranen begaben sich auf den Rückweg nach Ettiswil. Hier verbrachten sie noch einige Stunden beim gemütlichen Beisammensein im Landgasthof zur Ilge

Herzlichen Dank an Kari Tschuppert für die tolle Organisation vom Herbstausflug.

Verena Kunz



Turnveteranen Ortsgruppe Ettiswil mit Urs Burri, Wauwiler Champignons

Young Brassers Ettiswil-Grosswangen-Buttisholz

**Musiklager in Lungern,
27. September - 3. Oktober 2015**

Die Young Brassers und die Beginners befinden sich vom 27. September bis am 3. Oktober in Lungern im Musiklager. Neben vielen Proben erleben die LagerteilnehmerInnen ein Unterhaltungsprogramm unter dem Motto „**Schlumpftastisch**“.

Das **Abschlusskonzert** mit dem Dirigenten Simon Schwizer findet am **3. Oktober um 19:00 Uhr im Gemeindesaal Buttisholz** statt. Wir freuen uns über viele Zuhörerinnen und Zuhörer!

Falls sie uns mit einer Spende unterstützen möchten, sind wir dafür sehr dankbar. Unser Lagerkonto bei der Raiffeisenbank Ettiswil lautet „Young Brassers Ettiswil Grosswangen Buttisholz, 6218 Ettiswil“. IBAN: CH87 8121 2000 0004 0348 9.

Ganz herzlichen Dank!

Die Lagerleitung

Thomas Krummenacher / Marcel Ziswiler
Tobias Geisseler



WM-Gold für Jonas Hansen



Nachdem Jonas Hansen vor ziemlich genau zwei Jahren den Weltmeistertitel in der Kategorie U23 30m kniend feiern konnte, gehört er nun auch bei der Elite zu den ganz Grossen. Dies belegen seine Erfolge an WM in Ulan-Ude/Russland.

Zwar lief es Jonas im Vorfeld der WM nicht so ganz nach Wunsch, er versuchte jedoch, in den Trainings noch einiges zu optimieren, so dass er trotzdem einigermaßen zuversichtlich nach Sibirien reisen durfte.

Die lange Anreise mit dem nicht zu unterschätzenden Materialtransport schienen Jonas zum Glück nichts anzuhaben. Schon beim 10m-Wettkampf zum Auftakt zur WM belegte er den guten 6. Rang, wohlbermerkt hinter 5 Russen, die alle zu den russischen Gewehr-Eliteschützen gehören.

Am nächsten Tag musste sich Jonas nicht mehr nur mit Top Ten-Plätzen zufriedengeben. Im 30m-Teambewerb gab's nämlich Gold für die Schweiz. Trotz orkanartigen Böen schafften es Jonas und seine beiden Teamkollegen, den Pfeil einigermaßen in der Mitte zu platzieren und die ganze Konkurrenz hinter sich zu lassen (inklusive die starken Russen).

Und dann folgte der grosse Coup von Jonas. Die Wetterbedingungen waren zwar über Nacht nicht unbedingt besser geworden und die Wettkampf-Strapazen vom Vortag steckten noch in den Knochen, trotzdem konnte Jonas in der 30m-Kniendwertung die Bronze-Medaille holen. Es blieb ihm aber keine Zeit, diesen Erfolg zu feiern. Jonas durfte anschliessend im Final der 8 besten Schützen noch um den Gesamtsieg mit-schiessen. Die Tatsache, in einem Feld von starken und vor allem sehr routinierten Schützen um Edelmetall zu kämpfen, brachte Jonas dann doch etwas ins Zittern. Aber während dem Wettkampf liess er sich nichts mehr anmerken, schoss konzentriert und bewies, dass nun auch bei kommandierten Finals definitiv mit ihm zu rechnen ist. Nach dem letzten Schuss kannte der Jubel seiner Teamkollegen keine Grenzen mehr. Jonas hatte es tatsächlich geschafft, alle Konkurrenten hinter sich zu lassen und konnte sich somit als neuer 30m-Gesamtweltmeister feiern lassen. Mit dieser überraschenden, aber mehr als verdienten Goldmedaille darf sich Jonas über einen weiteren riesengrossen Erfolg in seiner Karriere freuen.

Gemäss den Erzählungen von Jonas waren die Zeremonien und Sieger-ehrungen in Ulan-Ude jeweils gigantisch, fast wie an Olympia. Darum wollten ihm natürlich auch seine Ettiswiler Vereinskollegen einen würdigen Empfang bereiten.

An einem gemütlichen Abend wurde im Armbrustschützenhaus auf seine Erfolge angestossen. Besonders erfreulich war, dass nebst zahlreichen Vereinsmitgliedern auch alle fünf Gemeinderäte der Einladung gefolgt sind und in der Brestenegg mitgefeiert haben. Dies ist eine grosse Wertschätzung Jonas und dem ganzen Verein gegenüber.

Wer mehr über das WM-Abenteuer von Jonas erfahren möchte, findet sein WM-Tagebuch auf www.asgbe.ch.



Einladung zum Herbstschieszen

Auch dieses Jahr laden wir herzlichst ein zum Herbstschieszen im Armbrustschützenhaus in der Brestenegg.

Tolle Fleisch- und Naturalpreise liegen bereit. Jeder erhält einen Preis. Teilnahmeberechtigt ist jedermann von 10 bis 99 Jahren! Natürlich stehen Betreuer geduldig zur Seite.

Neben dem Herbstschieszenstich, kann auch ein Sie & Er – Stich geschossen werden.

Am besten schaut mal vorbei! Natürlich ist auch die Schützenstube an beiden Tagen geöffnet.

Schiesszeiten:

Samstag, 17. Oktober 2015
14.00 - 17.00 Uhr

Sonntag, 18. Oktober 2015
10.00 - 16.00 Uhr

Der Absendet mit Nachtessen findet am Samstag, 7. November 2015 ab 19.30 Uhr im Schützenhaus Brestenegg statt!

Wir freuen uns auf viele Teilnehmer und wünschen allen "Gut Schuss"

EASV Nachwuchs Gruppenmeisterschaft 30m in Uhwiesen

Mit tollen Resultaten haben sich unsere Nachwuchsschützen für den Eidg. Gruppenmeisterschaftsfinal vom Sonntag, 13. September 2015 in Uhwiesen qualifiziert.

Um das grosse Ziel, den Final der besten 15 Nachwuchsgruppen aus der ganzen Schweiz zu erreichen, war ein intensives Training Voraussetzung. Mit ihren tollen Resultaten haben sie sich den 10. Startplatz erobert.



H.v.l. Tobias Felber, Roman Schraner, Severin Helfenstein. Mitte v.l. Thierry Christen, Sarina Helfenstein. Kniend: Trainer Walter Häfliger

Final-Sonntag

Nach einem vielversprechenden Start geriet Sand ins Getriebe. Die beiden Schlusschützen starteten eine Aufholjagd die mit 899 Punkten zum 11. Schlussrang reichte.

Zu diesem tollen Ergebnis haben beigetragen: Tobias Felber, 190, Thierry Christen, 183, Severin Helfenstein, 181, Sarina Helfenstein, 179, Roman Schraner, 166.

Herzliche Gratulation!

Plauschnight

Wenn Musiker, Fasnächtler, Turner und Volleyballer gleichzeitig in der Turnhalle stehen, dann muss es sich um einen exklusiven Anlass handeln. Am Freitag, 4. September trafen sich diese zur Volleyball Plauschnight in Ettiswil.



In intensiv umkämpften Spielen bis tief in die Nacht spielten die verschiedenen Vereine und die geübten Mixedmannschaften um Ruhm und Ehre.

Dabei machten auch Vereine, welche sich normalerweise nicht mit

Volleybällen beschäftigen, eine ganz gute Figur. Manche spektakuläre Ballwechsel konnten beobachtet und bestaunt werden. Auch wenn beim Vereinsturnier der Spass im Vordergrund stand, zeigten alle Mannschaften vollen Einsatz und grossen Ehrgeiz. Vom Publikum wurden sie dabei mit lautem Beifall und Sprechgesängen unterstützt.



Bei den Vereinen setzte sich klar die Guggenmusik Guggichacheler durch, welche sich nur in einem Satz geschlagen geben musste.



Beim Mixedturnier für die geübten Spieler und Spielerinnen musste der Sieg in den Nachbarkanton, an die



„Grüebeler“ aus Huttwil, abgegeben werden. Klar, dass die vielen Erfolgserlebnisse anschliessend in der Festbeiz gefeiert werden mussten. Vermutlich wurden die Spielzüge und Erfolge nicht selten nach einem Bier etwas ausgeschmückt, was die einzelnen Aktionen noch eindrücklicher erscheinen liess.

Alles in allem ein absolut gelungener Abend, bei dem sich die Ettiswiler Vereine von ihrer besten Seite präsentierten. Am Sonntag folgte dann das alljährliche Turnier der Damen Wintermeisterschaft.

Rangliste:

Vereinsturnier

1. Guggichacheler
2. Männerturner
3. STV die Wilden
4. Feldmusik
5. Bümpliz 34
6. STV die Jungen

Mixedturnier

1. D'Grüebeler
2. Ergendöpper
3. No ke Plan
4. VBC Dagmersellen





Gemeindeverwaltung Ettiswil

Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Homepage: www.ettiswil.ch

041 984 13 20 Kanzlei
041 984 13 21 Steueramt
041 984 13 25 Gemeindeammannamt
041 984 13 29 Fax

Die Schalter sind wie folgt geöffnet:
MO bis DO 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 17 Uhr
FR 8 bis 12 Uhr/13.30 bis 16 Uhr

Steueramt: Schalter ist geschlossen: Mittwoch- und Freitag-Nachmittag

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.

Schule Ettiswil 041 984 13 51

ElternMitwirkung

Cornelia Künzli: 041 980 50 25
elternmitwirkung@ettiswil.educanet2.ch

Tagesplatzvermittlungsstelle Willisau

Marianne Kathol, Willisau 041 970 22 60
Mail: tpv@kinderbetreuung-willisau.ch

Jugendarbeit

jugendarbeit@ettiswil.ch 079 829 31 13

Betreibungsamt Ettiswil 041 980 55 38
betreibungsamt@ettiswil.ch

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Mail: zivilstandsamt@willisau.ch
Schlossstrasse 5, 041 972 71 91,
6130 Willisau Fax 041 972 71 90

Sozial-BeratungsZentrum Amt

Willisau: Mütter- und Väterberatung

Beratungstag am 1. Dienstag des Monats im Sigristhaus

Telefonische Anmeldung:

Telefon 041 972 56 30
von 8.00 – 12.00 Uhr/13.30 – 17.00 Uhr

**Telefonische Beratung täglich von
08.00 – 09.30 Uhr**

E-Mail: mvb.willisau@sobz.ch

Website: www.sobz.ch

Hausärztliche Notfallpraxis

In Notfällen rufen Sie immer zuerst Ihren Hausarzt an. Ist die Praxis des Hausarztes am Abend oder über das Wochenende geschlossen, rufen Sie den Ärztenotruf Luzern (Fr. 3.23/Min.) an, die Ihren Besuch in der hausärztlichen Notfallpraxis Wolhusen koordinieren.

Ärztenotruf Luzern 0900 11 14 14
Lebensbedrohliche Notfallsituationen:144

Spitex Region Willisau

Dorfstrasse 54, 6142 Gettnau
Telefon: 041 972 70 80
Email: info@spitexregionwillisau.ch
www.spitexregionwillisau.ch
Bürozeiten: 8 bis 12 Uhr / 14 bis 17 Uhr

Besuch-, Betreuungs- und Entlastungsdienst

Margrit Leuenberger 041 980 24 70
Ausserdorf 31a, Ettiswil

Bestattungsunternehmen

Josef Ambühl 041 980 15 64
Ausserdorf 39, Ettiswil 079 437 15 50

Friedhofverwalter

Bruno Bättig 041 984 13 25
Gemeindeammann, Ettiswil

Impressum

Mobile

Seit November 2001 offizielles Publikationsorgan der Gemeinde Ettiswil und der Ettiswiler Vereine. Erscheint 12 x pro Jahr

Redaktion

Gemeindekanzlei Ettiswil

Titelseite

Armbrustschützenverein Brestenegg

Redaktionsadresse

Mobile, Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Redaktionsschluss

Ausgabe November: Dienstag, 20. Oktober 2015

Email-Adresse

mobile@ettiswil.ch

Telefonnummer

041 984 13 31

Auflage

1240 Exemplare in alle Haushaltungen der Gemeinde gratis

Abo-Dienst

Abonnementspreis für Auswärtige: Fr. 40.– pro Jahr

Bestellung bei Gemeindekanzlei, Surseestrasse 5, 6218 Ettiswil

Terminkalender

Oktober 2015

Schulferien: 26. September - 11. Oktober 2015

Do	1.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	1.	Frauenverein	Lisme-/Spiel-Stöbli, geöffnet von 14 - 16 Uhr
Fr	2.	Guggichacheler	Oktoberfest im Jlgensaal, ab 17 Uhr
Sa	3.	FDP	Müller-Mobil, 13 bis 15 Uhr, Raiffeisenbank
Sa	3.	FC Grosswangen	4. Liga 1, Match, FC Luzern, 18 Uhr
Mo	5.	Gemeinde	Häckseldienst, ab 7 Uhr, am Strassenrand
Mo	5.	Seniorengruppe Silberstreifen	Jassen und Mittagstisch, Rest. Sonne, Alberswil
Di	6.	Mütter- und Väterberatung	10.30 - 12.00 / 13.30 - 14.30 Uhr, mit Anmeldung
Mi	7.	FC Grosswangen	14.30 - 16.00 Uhr o. Anmeldung, Sigristhaus
Fr-So	9.-11.	FC Grosswangen	5. Liga 2, Match, SC Nebikon a, 20.30 Uhr,
So	11.	STV	Raclette-Hütte an der Kilbi
			Vereinsturntag
Mi	14.	Gemeinde	Papiersammlung, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Mi	14.	Beide Frauenvereine	Morgentreff zum Thema Humor, 9 Uhr, Sigristhaus
Mi	14.	NaVo	Schnelle Schneggen, 14 - 16.30 Uhr, Naturlehrgebiet
Mi	14.	Samariterverein	Vereinsübung, Dorf 10, 20.00 - 22.00 Uhr
Do	15.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Fr	16.	Feldschützen	Schützenkilbi, 19.30 Uhr, Schützenhaus Wyden
Sa	17.	FC Grosswangen	4. Liga 1, Match, FC Rothenburg, 18 Uhr
Sa/So	17./18.	Feldmusik	Lotto, Büelacherhalle
Sa/So	17./18.	Armbrustschützen Brestenegg	Herbstschiessen, Armbrustschützenhaus
So	18.	Agrarmuseum	Holzspalten mit Dampflokomobil, 10 - 17 Uhr
So	18.	Neuwahlen	National- und Ständerat
Di	20.	CVP	Senioren/Seniorinnen-Jassnachmittag
Di	20.	Mobile	Redaktionsschluss November-Mobile
Mi	21.	NaVo	Fuuscthi-Gruppe, 14 - 16.30 Uhr, Naturlehrgebiet
Do-Sa	22.-24.	Samariterverein	Nothilfekurs, Dorf 10
Sa	24.	Spitex	Tag der offenen Tür, 10 bis 16 Uhr, Gettnau
Sa	24.	Fleckviehzuchtgenossenschaft	125-Jahr-Jubiläum, Viehschau mit Festwirtschaft,
			Parkplatz Gemeinde
Sa	24.	FC Grosswangen	5. Liga 2, Match FC Ruswil a, 18 Uhr
Sa	24.	STV	GV
Sa	24.	MTV Kottwil	GV
Sa/So	24./25.	Gewerbe Walter Meyer	Neueröffnung, Mööslimatten 8a, Ettiswil
So	25.	Stimmen Festival Ettiswil	Trampeltier of Love, 17 Uhr, Schloss Wyher
Mo	26.	Gemeinde	Kartonsammlung, ab 7 Uhr, Stelle Werkhof
Mo	26.	Seniorengruppe Silberstreifen	Wandern
Mi	28.	Schule	Abfallsuche der Primarschule und Kindergarten
Mi	28.	Samariterverein	Reanimation Grundkurs (BLS AED), Dorf 10, 19 Uhr
Mi	28.	Feuerwehr	Kaderübung, 19.30 Uhr
Do	29.	Gemeinde	Grünabfuhr, ab 7 Uhr, Stelle Hauskehricht
Do	29.	Frauenverein	Abendgestaltung "Ein Abend für mich" 19.30 Uhr
Sa	31.	FC Grosswangen	4. Liga 1, Match SC Obergeissenstein, 18 Uhr
Sa	31.	AHV-Zweigstelle	Gesuch Prämienverbilligung / Einreichfrist-Ende
Sa	31.	Pfadi Delta	Biber-Träff, 13.30 Uhr, Reithalle Ettiswil



Redaktionsschluss für November-Mobile: Dienstag, 20. Oktober 2015